



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2012.1

Vorabzug der Versionsbeschreibung

Nur für internen Gebrauch!



Inhalt

1 Allgemeine Änderungen	4
1.1 Neue Kundendisplays verfügbar.....	4
1.2 Menü Kooperation für moderne Kommunikation und Information.....	4
1.3 Einblenden der Windows-Taskleiste.....	5
1.4 Maximieren des Arbeitsbereiches.....	6
2 Kasse	7
2.1 Buttons zur Selektion des Rezeptstatus im Kassfenster.....	7
2.2 Anzeige des Geburtsdatums zur Bestimmung des Kinderrezept-Status.....	7
2.3 Produktinformation der Gelben Liste am Kundendisplay anzeigen.....	8
2.4 Offene Posten eines Kunden anzeigen und bearbeiten.....	9
2.5 Gesamten Verkauf als Nachlieferung kennzeichnen.....	10
2.6 Aufdruck des Empfängernamens auf Kundenbon.....	12
2.7 Aufdruck des Herstellungsdatums auf Parenteralia-Rezept.....	12
2.8 Erleichtertes Vorgehen bei anteiliger Rechnungs- und Mahngebühren- Begleichung mit unzulässigem Kreditabschluss.....	13
2.9 Beim Interaktionscheck werden Verkäufe in allen Filialen berücksichtigt.....	13
2.10 Keine Verfalldatenanzeige für Artikel, die ausschließlich im Kommissioniersystem gelagert werden.....	14
3 Artikelverwaltung	15
3.1 Artikeltrefferlisten beinhalten auch Verkäufe des Artikels an den Kunden in anderen Filialen.....	15
3.2 Rabattvertragssuche auch für G-BA-geregelte Artikel in anderen aut idem- Auswahlgruppen.....	15
3.3 Bestelloptimierung für Artikel angepasst.....	16
4 Warenlogistik	17
4.1 Nachoptimierung mit veränderten Bewertungszeiträumen.....	17
4.2 Lieferantenoptimierung in Warenkorbermittlung umbenannt.....	17
4.3 Erfassen von Artikeln für POR-Apotheken vereinfacht.....	18
4.4 Austausch von Lager- und Bestandsinformationen zwischen IXOS- und XT- Apotheken im Filialverbund.....	19
5 Kontakte	20
5.1 Offene Posten für Kunden und Laufkunden anzeigen.....	20
5.2 Trefferlisten signalisieren offene Posten für Kunden und Laufkunden.....	21
5.3 Informationstexte zu allen Kontakten direkt aus den Fenstern zur Kontaktauswahl.....	22
5.4 Aktualisierte Einwilligungserklärung.....	22
5.5 Allgemeines zum Kontaktaustausch zwischen Filialapotheken.....	22
5.6 Ermöglichen eines Kontaktaustauschs zwischen Filialapotheken.....	23
5.7 Allgemeines zur Bearbeitung von mehrfach angelegten Kontakten (Dubletten).....	24
5.8 Dubletten suchen.....	27
5.9 Dubletten bearbeiten.....	28
5.10 Stammdaten zeigen filialbezogene Herkunft des Kunden.....	30
5.11 Filialdaten ermöglichen Einschränkung der Sichtbarkeit von eigenen und filialübergreifenden Kontakten.....	31

5.12 Kundenbezogene Verkaufsdaten berücksichtigen Verkäufe in anderen Filialen...	32
5.13 Interaktionscheck beim Anlegen von Musterartikeln mit Filialbezug.....	33
6 Rezepturen	34
6.1 Substitutionstherapien taxieren und Etiketten drucken.....	34
7 Auswertungen	37
7.1 Nachoptimierung mit veränderten Bewertungszeiträumen.....	37
8 ABDA-Datenbank	38
8.1 Anpassungen in IXOS aufgrund der Änderungen der ABDA-Datenbank zum	
01.10.2011.....	38
9 Reise- und Impfberatung	42
9.1 Reise- und Impfberatung für Ihre Kunden.....	42
10 Kooperation	43
10.1 Modern kommunizieren mit Notes.....	43
10.2 Termin anlegen und bearbeiten.....	43
10.3 Termin als erledigt kennzeichnen.....	44
10.4 Nachrichten einsehen.....	45
10.5 Nachrichten erstellen und versenden.....	47
10.6 Chatten - Elektronische Unterhaltung führen.....	47
10.7 Modern informieren mit Share.....	49
11 Kassenbuch	50
11.1 Kassenbestand für den Eintrag in ein Kassenbuch ermitteln.....	50
11.2 Kassenbuch-Bericht ausdrucken.....	52
12 Systempflege	54
12.1 BIC und IBAN in den Finanzdaten des Firmenstamms hinterlegen.....	54
12.2 Warenkorbermittlungsmodelle.....	54
12.3 Warenkorbermittlungsmodell anlegen.....	55
12.4 Warenkorbermittlungsmodelle prüfen.....	57
12.5 Bis zu neun Bestellmengenoptimierungsmodelle hinterlegbar.....	57
12.6 Umbenennung eines Navigationsleisteneintrags.....	57
13 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	59
13.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808.....	59
13.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen.....	59

1 Allgemeine Änderungen

1.1 Neue Kundendisplays verfügbar

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels

Neu/geändert:

Die Anzeige des Zahlbetrages für den Kunden wurde bisher über ein Zeilendisplay angeboten. Für einen moderneren Auftritt und um dem Kunden mehr interessante Informationen zu zeigen, können Sie statt dessen jetzt den weitaus komfortableren grafischen Kundenbildschirm einsetzen.

Sie schließen ihn über eine USB-Schnittstelle am PC Ihres Kassenarbeitsplatzes an.

Es werden eine Willkommenseite mit Informationen Ihrer Apotheke, wenn gewünscht auch mit Werbung, die Verkaufsseite mit Preisinformationen und bei Auswahl eines Artikels über die Funktion **ProduktInfo auf Display - Strg + F10** die Produktinformationen der Gelben Liste angezeigt.



Die Art und Darstellung der Informationen sind konfigurierbar. Besprechen Sie Ihre Vorstellungen bitte mit Ihrer **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle.



Beispiel: Willkommenseite mit eigener Werbung am Kundenbildschirm

1.2 Menü Kooperation für moderne Kommunikation und Information

Anwendung: Notes, Share

Anwendungsfall: Moderne Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten nutzen

Neu/geändert:

Die **IXOS**-Warenwirtschaft ermöglicht einen Informationsaustausch mit Ihren Filialapotheken. Sie arbeiten dabei mit bekannten Anwendungen, die Sie so oder ähnlich von Microsoft-Produkten kennen.

Folgende Anwendungen stehen Ihnen zur Verfügung:

-  **Share (Dokumente)** - Mit dem Modul **Share** greifen Sie auf das Microsoft Office 365-Paket zur Verwaltung von Dokumenten zu. Hier können Sie Dokumente, die für Ihre Apotheke, aber auch für Filialapotheken relevant sind, an einem zentralen Ort ablegen und damit von allen Filialen aus verfügbar machen.
-  **Notes (Kalender / Nachrichten)** - Mit dem Modul **Notes** können Sie Termine und Aufgaben mitarbeiterbezogen in Ihrer Filialapotheke planen und Nachrichten auch filialübergreifend verschicken, ähnlich wie Sie es von Microsoft-Outlook gewöhnt sind.

1.3 Einblenden der Windows-Taskleiste

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Einblenden der Windows-Taskleiste

Neu/geändert:

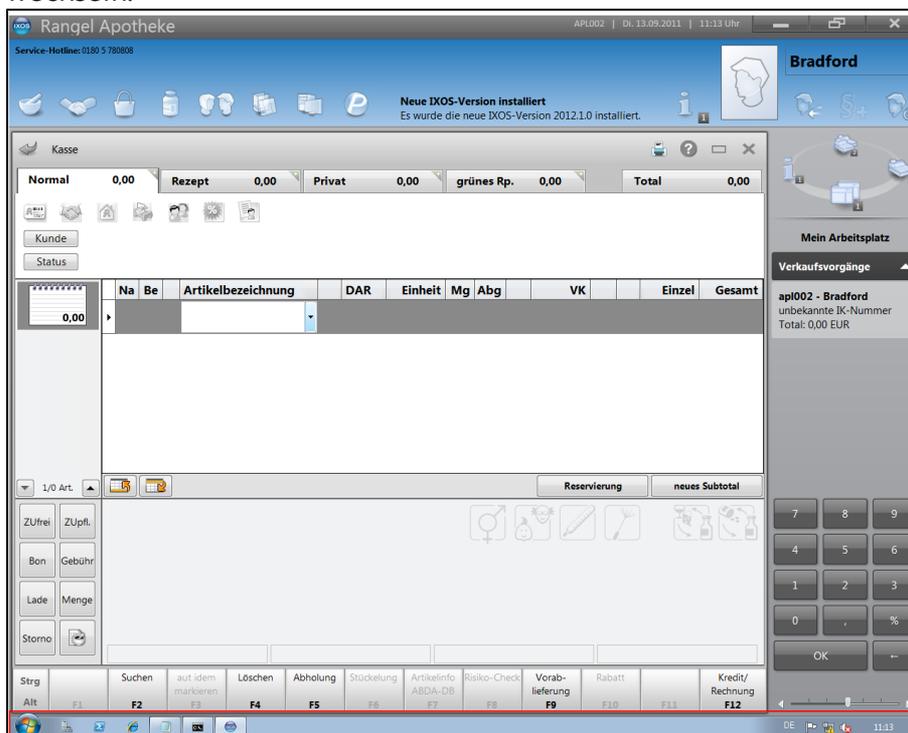
Besonders interessant für Nutzer von Touchscreens ist die neue Möglichkeit, die Windows-Taskleiste stets eingeblendet zu haben, auch wenn IXOS gestartet ist. Dadurch können Sie leichter zwischen Windows-Programmen wechseln, beispielsweise zu einem Internet-Browser.

Sie steuern diese Einstellung über den Konfigurationsparameter **Windows Taskleiste überdecken**.

Sie finden ihn in den **Systemeinstellungen** der Systempflege, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Benutzeroberfläche**. Standardmäßig ist er aktiviert, d.h. die Taskleiste wird von IXOS überdeckt.



Beachten Sie bitte, dass dieser Konfigurationsparameter nur beim Starten von IXOS ausgewertet wird. Das bedeutet, dass Sie IXOS nach einer Änderung dieses Konfigurationsparameters neu starten müssen, um in den eingestellten Anzeigemodus zu wechseln.



Haben Sie die Taskleiste eingeblendet, so kann es vorkommen, dass bei einigen Fenstern (z.B. Artikelverwaltung/Preisgestaltung) Informationen am unteren Fensterrand abgeschnitten werden.

Nebenbei bemerkt, haben wir, wie Sie sicher sehen, die Vorgangleiste graphisch moderner gestaltet.

1.4 Maximieren des Arbeitsbereiches

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Maximieren des Arbeitsbereiches

Neu/geändert:

Sie haben die Möglichkeit, den Arbeitsbereich per Mausklick zu vergrößern, so dass er die gesamte Fensterbreite einnimmt. Die Vorgangleiste wird dabei überdeckt.

Nutzen Sie dazu in den Hauptfenstern das Icon zum  Vergrößern rechts neben der Navigationsleiste, wie von Windows-Programmen gewohnt.



Haben Sie das Hauptfenster vergrößert, so wird das Icon zum  Verkleinern des Arbeitsbereiches in die Originalgröße angezeigt. Mit einem Klick können Sie so den Arbeitsbereich wieder verkleinern und die Vorgangleiste wieder einblenden.



 Diese Einstellung wird arbeitsplatzspezifisch gespeichert und bleibt auch bei einem Neustart von IXOS erhalten.

2 Kasse

2.1 Buttons zur Selektion des Rezeptstatus im Kassenfenster

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Selektieren des Rezeptstatus im Kassenfenster

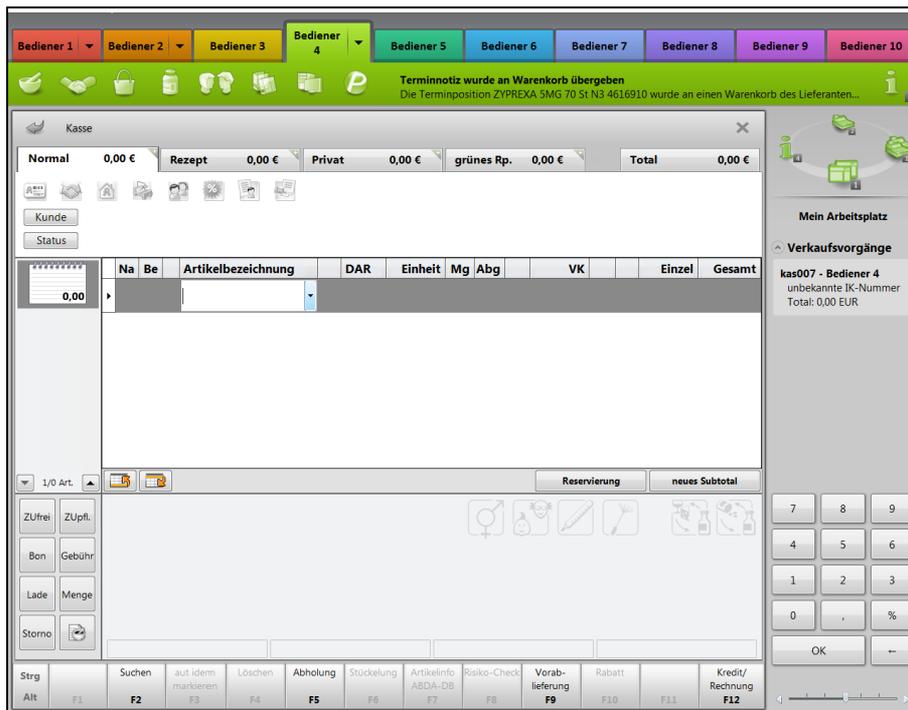
Neu/geändert:

In den Buttonbereich (links unten) des Kassenfensters wurden Buttons zur Auswahl des Rezeptstatus aufgenommen. Nun ist auch für Touchscreen-Benutzer die Auswahl des Status

zuzahlungsfrei  und zuzahlungspflichtig  sehr komfortabel.

Außerdem wurden folgende Buttons verändert:

- Die Buttons zum Verschieben von Rezeptpositionen  und  wurden unter die Standardkassenanzeige integriert.
- Der Button 'Subtotal' wurde in  umbenannt.



2.2 Anzeige des Geburtsdatums zur Bestimmung des Kinderrezept-Status

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels auf Rezept

Neu/geändert:

Zuweilen ist es schwierig, für Kunden, deren Daten nicht im System gespeichert sind, aus dem auf das Rezept gedruckten Geburtsdatum auf die Schnelle deren Alter zu errechnen, und somit deren Anspruch auf den Rezeptstatus Kinderrezept zu bestimmen.

Um Ihnen dabei eine Hilfe anzubieten, sehen Sie nun in den Fenstern **Rezeptstatus auswählen** und **Verkaufsart auswählen** in der Erklärung zum **Kinderrezept** das spätestmögliche Geburtsdatum einer Person, so dass diese zum aktuellen Tag das 18. Lebensjahr noch nicht erreicht hat.

Liegt das Geburtsdatum auf dem Rezept davor, dann ist der Kunde bereits mindestens 18 Jahre alt und hat keinen Anspruch auf den Rezeptstatus Kinderrezept; liegt es danach, so ist er jünger und hat Anspruch auf den Rezeptstatus Kinderrezept.

Rezeptstatus auswählen		
0	Zuzahlungsfrei/Mehrkostenpflichtig	Personen unter 18, Schwangerschaft, Zuz.befr. Versicherte, BVG, BEG, BG
0 (K)	Kinderrezept	Personen unter 18 Geburtsdatum ab 22.09.1993 - heute
1	Zuzahlungspflichtig/Mehrkostenpflichtig	Nicht befreite GKV-pflicht- und freiw. Versicherte, Postbeamte A
2	Sprechstundenbedarf	Arztpraxen
9	Rezept nach § 27a SGB V	Behandlung zur künstl. Befruchtung
10 (M)	Zuzahlungsfrei/Mehrkostenfrei	Bundeswehr, Zivildienst, Landesversicherungsanstalt
11 (H)	Zuzahlungspflichtig/Mehrkostenfrei/HM-frei	Bundespolizei (vormals BGS)
12 (Z)	Zuzahlungsfrei/Mehrkostenpflichtig/HM-pflichtig	Teilbefreit
13 (A)	Zuzahlungspflichtig/Mehrkostenfrei/HM-pflichtig	Postbeamten
G	Grünes Rezept	Grünes Rezeptformular

Buttons: OK (F12), Abbrechen (Esc)

Auch in der Meldung zur bedingten Erstattungsfähigkeit werden die höchstmöglichen Geburtsdaten von Personen bis zur Erreichung des 12. bzw. 18. Lebensjahres als Hilfestellung angegeben.

PZN: 2493283 SINUPRET DRAGEES UTA 50St
Anbieter: BIONORICA SE

Dieser Artikel ist nur für Kinder unter 12 Jahren und für Jugendliche mit Entwicklungsstörungen unter 18 Jahren erstattungsfähig. Bitte prüfen Sie, ob die Abrechnung korrekt ist.

unter 12 Jahre: Geb.-Datum ab 22.09.1999
unter 18 Jahre: Geb.-Datum ab 22.09.1993

Berechnung zu Lasten von ...

Buttons: Kasse, Patient, Abbrechen

2.3 Produktinformation der Gelben Liste am Kundendisplay anzeigen

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels mit Produktinformationen der Gelben Liste

Neu/geändert:

An der **Kasse** können Sie Produktinformationen der Gelben Liste an den graphischen Kundenbildschirmen - dem 8"-Display zum vertikalen Aufstellen und dem grafisches Display mit aufgesetztem Zahlsteller zum horizontalen Aufstellen - anzeigen.



**Willkommen in Ihrer
Adler Apotheke**

ASPIRIN 0,5 Tabl.

Tabletten 20St
Das Präparat ist nicht teilbar.



© mmi GmbH

Sie werden bedient von Herrn Gilmer 20.09.2011 12:30 Uhr

Die rot markierten Informationen können am Kundendisplay angezeigt werden:

- Teilbarkeitsinformation aus dem Tooltip
- Abbildungen
- Artikelbezeichnung
- Produkttext
- Darreichungsform
Die Darreichungsform wird ausgeschrieben (z.B. Tabletten für TAB).
- Einheit
Die Abkürzung wird übernommen, da es sich um gängige Abkürzungen handelt (z.B. mg für Milligramm, St für Stück).

2.4 Offene Posten eines Kunden anzeigen und bearbeiten

Anwendung: Kasse, Kontakte

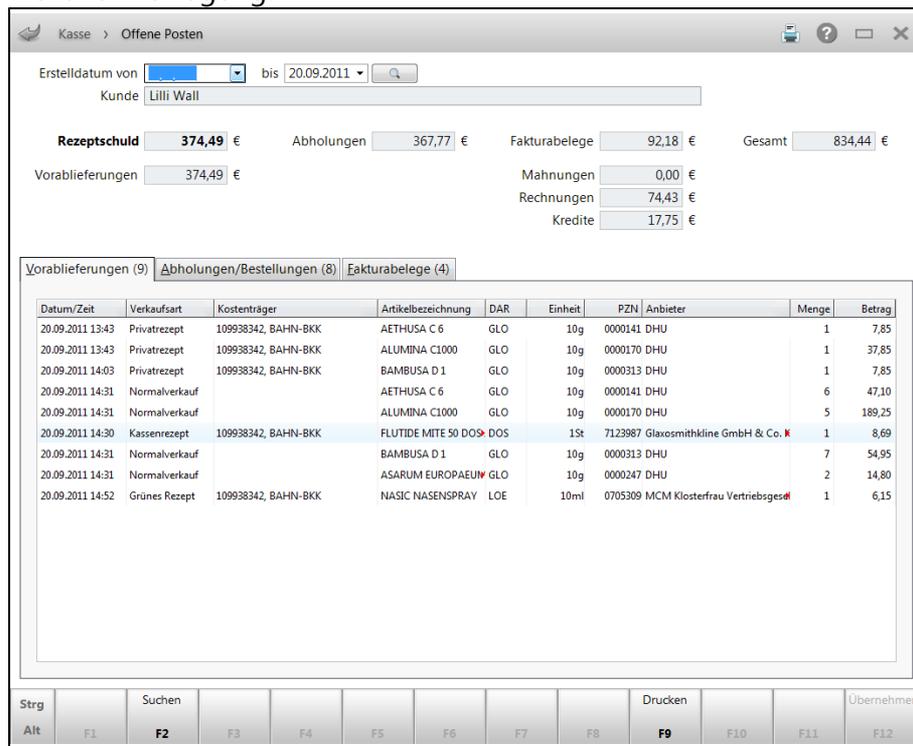
Anwendungsfall: Offene Posten eines Kunden anzeigen und bearbeiten

Neu/geändert:

Im Kassensfenster können Sie nach Auswahl eines Kunden direkt über das Kundeninformations-Icon für  Offene Posten die offenen Posten des Kunden, sofern vorhanden abrufen und bearbeiten.

Sie erhalten damit eine Zusammenstellung über **Vorablieferungen, Abholungen** und **Bestellungen** (Nachlieferungen) und **Fakturabelege**, die noch nicht abgeschlossen sind. Damit sparen Sie sich das Aufrufen der einzelnen Funktionen zu diesen offenen Posten.

Auch aus der Kontaktverwaltung, speziell den Kontaktdetails können die offenen Posten eines Kunden über das Kundeninformations-Icon für  Offene Posten, sowie mit der Funktion **Offene Posten - F5** angezeigt werden; eine Bearbeitungsmöglichkeit steht jedoch nicht zur Verfügung.



 In den einzelnen Reitern der offenen Posten stehen Ihnen die gleichen Bearbeitungsmöglichkeiten über die Funktionsbuttons zur Verfügung wie in den entsprechenden Modulen.

2.5 Gesamten Verkauf als Nachlieferung kennzeichnen

Anwendung: Kasse,

Anwendungsfall: Gesamten Verkauf als Nachlieferung kennzeichnen

Neu/geändert:

Sie können einen vollständigen Verkauf als Nachlieferung kennzeichnen, ungeachtet dessen, ob die Artikel vorrätig sind.

Anwendungsfälle dafür sind beispielsweise ein Rezept im Briefkasten oder eine Bestellung per Telefon, bei welchen der Kunde die Artikel später abholt.

Nutzen Sie dazu vor oder während des Erfassens der Artikel den Button



oder die Funktion **Reservierung aktivieren - Alt+F5**.

Die erfasste Menge wird verkaufsintern als Nachlieferungsmenge gekennzeichnet. Ausgenommen sind Gebühren-, Barverkaufs- und Zusatzkostenpositionen.

Die Fehlmengende richtet sich weiterhin nach dem Lagerbestand und der üblichen Optimierung; sie wird durch diese Aktion nicht geändert!

Reservierung

Der Button **Reservierung** wird blau, um zu kennzeichnen, dass es sich um eine explizite Reservierung handelt.

Diese Kennzeichnung ist für den gesamten Verkauf inklusive aller Subtotals gültig.

Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
87,28	1	ASPIRIN 0.5	TAB	20St	1		5,28	5,28	5,28
	10	GELOMYRTOL FORTE	KAP	20St	10		8,20	8,20	82,00

1/2 Art. Reservierung neues Subtotal



Nutzen Sie die Funktion auch bei **POR**-Lagerhaltung:

Wird der Reservierungsmodus eingeschaltet, so wird auch hier für alle Verkaufspositionen die Nachliefermenge entsprechend der Verkaufsmenge gesetzt.

Sonderfall Kommissioniersystem:

Wenn Sie ein Kommissioniersystem verwenden, dann sind zwei Anwendungsfälle zu unterscheiden:

1. **Sie lagern Abholungen prinzipiell ein**

Haben Sie den Konfigurationsparameter 'Auslagerungszeitpunkt' auf **Sofort** gesetzt, dann wird nach jeder Positionserfassung ausgelagert.



Um das zu vermeiden, wählen Sie **VOR** dem Erfassen der ersten Position den

Reservierung

oder die Funktion **Reservierung aktivieren - Alt+F5!**
Die Artikel werden in diesem Fall nicht ausgelagert.

2. **Sie lagern Abholungen NICHT ein, sondern legen diese ins Abholerregal**

Da eine Auslagerung gewünscht ist, sollte erst **NACH** dem Erfassen der letzten

Position der Button **Reservierung** oder die Funktion **Reservierung aktivieren - Alt+F5** gewählt werden.

Sie können vollständig reservierte Verkäufe einsehen, indem Sie aus dem Verkaufsfenster mit **Abholungen - F5** das Fenster **Abholung auflösen** öffnen.

Hier sind die vollständig reservierten Verkäufe mit dem  gekennzeichnet.



Sortieren Sie die Icon-Spalte, um die so gekennzeichneten Abholungen 'gebündelt' aufzulisten.

Abholung auflösen

Abholnr. Kunde
 Datum von 22.06.2011 bis 22.09.2011 Artikelbezeichnung/PZN

Belegnummer	Belegdatum	Zeit	Belegart	Offener Betrag	Kundenname
0000004329	22.09.2011	13:51	Abholung	33,32	
0000004332	22.09.2011	14:22	Abholung	10,33	Musterfrau, Doris
0000004331	22.09.2011	14:08	Abholung	38,02	Musterfrau, Doris
0000004327	22.09.2011	13:48	Abholung	87,28	
0000004330	22.09.2011	13:55	Abholung	10,85	

Details

PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Kundenname
0682459	PARI 12V ANSCHLUSSLEITUNG		1St	Musterfrau, Doris

Suchen

F2 F4 F5 F9 F12 Esc

2.6 Aufdruck des Empfängernamens auf Kundenbon

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Lieferung von Abholartikeln per Bote

Neu/geändert:

Wenn Sie einen nicht vorrätigen Artikel abgeben und mit dem Kunden die Lieferung per Bote vereinbaren, dann wird wie bisher ein zusätzlicher Bon, der sogenannte Tütenbon, auf der Bonrolle des Kassendruckers ausgedruckt.

Falls nun der Verkauf mehrere Subtotals mit unterschiedlichen Kundenzuordnungen enthält, von denen nur ein Subtotal eine Abholung zur Folge hat, dann wird der Empfängername dieses Subtotals auf dem Tütenbon aufgedruckt. Ansonsten müssten Sie selbst die Namen der Empfänger in das Feld **Für** _____ eintragen.

2.7 Aufdruck des Herstellungsdatums auf Parenteralia-Rezept

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Bedrucken eines Parenteralia-Rezepts

Neu/geändert:

Bisher wurde auf ein Parenteralia-Rezept standardmäßig das aktuelle Datum aufgedruckt. Da in der Regel die Bedruckung der Rezepte nicht am Herstellungstag erfolgt, mussten Sie das Rezeptdruckdatum ändern, damit der ermittelte Preis mit dem Druckdatum übereinstimmt. (Für die Preisermittlung im Modul **Parenteraliarezepturen** wird das Herstellungsdatum verwendet.)

Deshalb wird jetzt für den Rezeptdruck von Parenteralia-Rezepturen unter **Abgabedatum in der Apotheke** das Herstellungsdatum aufgedruckt.



Es besteht jedoch folgende Ausnahme:

Haben Sie eine Rezeptur hergestellt, bekommen das Rezept jedoch einige Tage später, so würde jetzt zur Preisberechnung auch das Herstellungsdatum herangezogen, was aber nicht richtig ist.

Setzen Sie das Datum in diesem Fall mit der Funktion **Druckdatum ändern - F5** auf das Ausstellungsdatum des Rezeptes!

2.8 Erleichtertes Vorgehen bei anteiliger Rechnungs- und Mahngebühren-Begleichung mit unzulässigem Kreditabschluss

Anwendung: Kasse

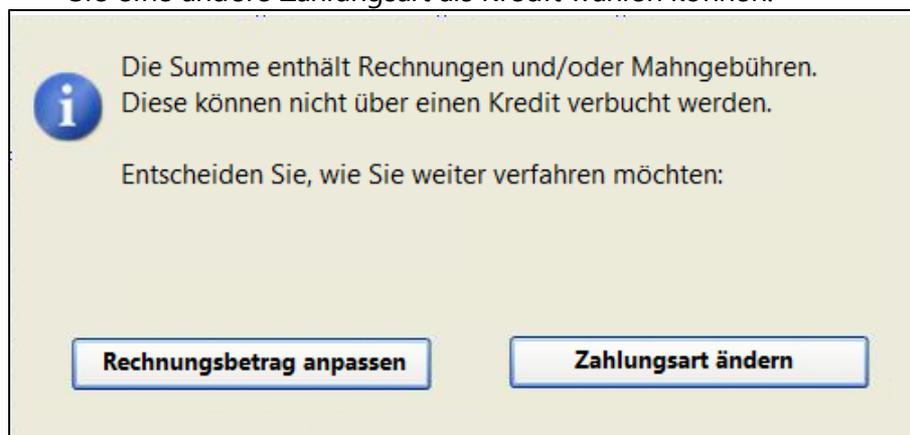
Anwendungsfall: Anteilige Bezahlung von Rechnungen und Mahngebühren

Neu/geändert:

Falls Sie bei der anteiligen Bezahlung von Rechnungen und Mahngebühren versuchen, die Restsumme über einen Kredit (Funktionstaste **Kredit - F12**) abzuschliessen, bietet Ihnen IXOS jetzt gezielte Unterstützung beim weiteren Vorgehen.

Da eine anteilige Begleichung von Rechnungen und Mahngebühren nicht über einen Kredit abgeschlossen werden kann - da sonst die Fälligkeit verloren ginge - werden Sie jetzt über die angezeigte Hinweismeldung direkt in die entsprechenden Fenster geleitet:

- **Rechnungsbetrag anpassen** - Das **Normal**-Verkaufsfenster wird aufgeblendet, so dass Sie einen Betrag eingeben können, mit dem die Rechnung gar nicht oder vollständig bezahlt wird.
- **Zahlungsart ändern** - Das Fenster **Restsumme begleichen** wird aufgeblendet, so dass Sie eine andere Zahlungsart als Kredit wählen können.



2.9 Beim Interaktionscheck werden Verkäufe in allen Filialen berücksichtigt

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels an einen Kunden

Neu/geändert:

In einem Verkauf kann bereits ein kundenbezogener Interaktionscheck durchgeführt werden. Dieser berücksichtigt die eben erfassten Artikel und ggf. Musterartikel und nun im Rahmen eines filialübergreifenden Kontaktaustauschs von Filialapotheken auch die Verkäufe in anderen Filialen.

Wurde ein Artikel mit Interaktionen zum aktuellen Verkauf das letzte Mal in einer anderen Filiale abgegeben, so wird bei den Informationen zur Interaktionsgruppe neben dem **Datum** des jüngsten Verkaufs nun auch das **Filialkürzel** der anderen Filiale angezeigt.

Kasse > Interaktionen (kundenbezogen)

Name: Musterfrau Anna, Geschlecht: weiblich, 14.02.1979, 1

3 Treffer gefunden

IA-Gruppe	Interaktionsgruppe 1	Klassifikation	Interaktionsgruppe 2
Stoffe/FAM auslös. Stoff	Antikoagulantien, orale Marcumar Phenprocoumon	Vorsichtshalber kontraindiziert	Salicylate (hoch dosiert) Aspirin Acetylsalicylsäure
Stoffe/FAM auslös. Stoff	Antikoagulantien, orale Marcumar Phenprocoumon	Vorsichtshalber kontraindiziert	Salicylate (hoch dosiert) ASPIRIN COMPLEX (09.08.2011 bei S0N) Acetylsalicylsäure
Stoffe/FAM auslös. Stoff	Antikoagulantien, orale Marcumar Phenprocoumon	Überwachung/ Anpassung	Salicylate (niedrig dosiert) ASS 100 - 1A Pharma TAH (09.08.2011) Acetylsalicylsäure

Kurzinfo | Maßnahmen | Monogr. kompl. | Effekt | Mechanismus | Kommentar | Literatur | L. Bearbeitung | Betr. FAM | Betr. Stoffe

Klassifikation: Vorsichtshalber kontraindiziert
Effekt: Verstärkte blutgerinnungshemmende Wirkung — Blutungsgefahr
Typ: Pharmakodynamische Interaktion
 geklärt
Mechanismus: Additive blutgerinnungshemmende Wirkungen
ABDATA-Nr.: 35

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

2.10 Keine Verfalldatenanzeige für Artikel, die ausschließlich im Kommissioniersystem gelagert werden

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Auslagern eines Artikels

Neu/geändert:

Wenn Sie im Verkauf einen Artikel auswählen, dessen Verfalldatum demnächst abläuft, dann wird wie bisher zu Ihrer Information das Fenster **Verfalldatum** aufgeblendet.

Dies trifft nun nicht mehr auf Artikel zu, die ausschließlich im Kommissioniersystem gelagert werden, da hier davon ausgegangen wird, dass in jedem Fall die ältesten Artikel zuerst ausgelagert werden.

Verfalldatum

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN
GELOMYRTOL FORTE	KAP	20St	1479157

Verfalldatum
02.2012

OK F12 Abbrechen Esc

3 Artikelverwaltung

3.1 Artikeltrefferlisten beinhalten auch Verkäufe des Artikels an den Kunden in anderen Filialen

Anwendung: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Anzeigen von Austauschartikeln

Neu/geändert:

Im Rahmen des Kontaktaustauschs von Filialapotheken werden auch die Verkaufsdaten der Kunden ausgetauscht. Das ermöglicht die Kennzeichnung eines bereits in einer anderen Filiale an den Kunden verkauften Artikels  .

3.2 Rabattvertragssuche auch für G-BA-geregelte Artikel in anderen aut idem-Auswahlgruppen

Anwendung: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Anzeigen von Austauschartikeln

Neu/geändert:

In der Rabattvertragssuche wird jetzt auch für G-BA-geregelte Artikel nach substituionsfähigen, rabattierten Artikeln mit abweichender Normgröße gesucht. Ausgenommen sind BTM und biotechnologisch hergestellte Arzneimittel. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass pharmazeutische Unternehmen nach wie vor die Normgrößen z.T. nach drei Gesetzeslagen (vor AMNOG; nach AMNOG, aber vor Änderung PackungsV; nach Änderung PackungsV) unterschiedlich melden.

Die unter ---- **abweichende Normgröße** ---- aufgeführten Artikel erweitern die Suche um Substitute, die sich außerhalb der aut idem-Auswahlgruppe und damit außerhalb der Empfehlungen der ABDATA befinden. Sind jedoch unter ---- **Rabattartikel ...**---- keine rabattierten Artikel vorhanden, empfiehlt sich nach eingehender Prüfung oft dennoch die Substitution, um Retaxationen zu vermeiden.

 Wie auch im nicht G-BA-geregelten Fall müssen Sie diese Treffer mit abweichender Normgröße hinsichtlich der Anwendungsgebiete selbst überprüfen!

Artikelsuche > Vergleichssuche Rabattvertrag

Artikelbezeichnung

Filterkriterien Typ: Alle Artikel /Suche: Rabattvertrag /gl. Wirkstoffstärke /DAR: austauschbar /IK: 108310400

Ausgangsartikel	DAR	Einheit	PZN	ABDA-VK	Preisgruppe
OME TAD 20MG	KMR	60St	4208832	27,77	1945

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei Filialen

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	ABDA-VK	Status
OME TAD 20MG	KMR	60St XN		4208832	TAD PHARMA	27,77	+
Rabattartikel gleiche Indikat.							
kein Treffer gefunden							
---- ohne Indikationen ----							
kein Treffer gefunden							
---- andere Indikationen ----							
kein Treffer gefunden							
---- abweichende Normgröße ----							
OMEPRAZOL STADA 20MG	KMR	60St N2		0225650	STADAPHA	22,43	+

3.3 Bestelloptimierung für Artikel angepasst

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Bestelloptimierung für Artikel

Neu/geändert:

In der Artikelverwaltung, in den Artikeldaten eines Artikels, im Navigationsleisteneintrag Bestelloptimierung wurden folgende Änderungen vorgenommen, um die Bestelloptimierung komfortabler zu gestalten:

- Auch für POS-Apotheken kann für die Auch für POR-Apotheken eine maximale und feste Bestellmenge eingegeben werden.
- Auch für POR-Apotheken können Auslaufartikel in die Mengenoptimierung einbezogen oder nicht einbezogen werden.

Artikelsuche > Artikeldaten

Artikelbezeichnung **ASS 100 HEXAL Tabl.** DAR **TAB** Einheit **100St** NP **N3** PZN **7402210** Status **POS** Verfall **08.2012** Bestand **4** Res.Mc **0**

Bestelloptimierung

Mengenoptimierung allgemein

Optimierungsmodell

Fester/Variabler Mindestbestand

Maximale/Feste Bestellmenge

Fester Lieferant

Letzter Lieferant

Vorratstage

Anzahl Bestellungen

Dauerbesorgung

Auslaufartikel

Mengenoptimierung POR

Lagerzeit Tage

Mengenoptimierung POS

Maximaler Bestand

Lieferantenoptimierung

Lieferant	Auftragsart	eff.EK

Strg Speichern Suchen Neu Löschen Warenkorb Info ABDA-DB Anbieter Etiketten drucken Status Übernehmen

Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

4 Warenlogistik

4.1 Nachoptimierung mit veränderten Bewertungszeiträumen

Anwendung: Bestellmenge optimieren

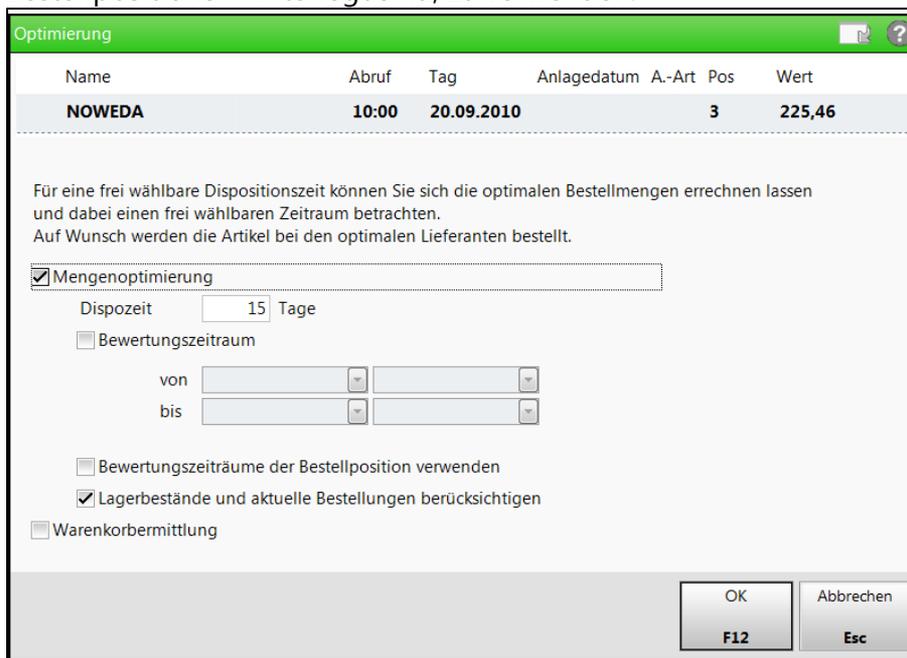
Anwendungsfall: Anlegen von Bestellmengenoptimierungsmodellen

Neu/geändert:

Wenn Sie für einen Warenkorb eine Bestellmengenoptimierung durchführen möchten, dann nutzen Sie dazu in der Warenkorbübersicht wie gewohnt die Funktion **Optimierung - Strg + F8**.

Hier können Sie nun Daten für den Bewertungszeitraum dieser Optimierung eintragen, die vom Bewertungszeitraum des Bestellmengenoptimierungsmodells abweichen. Es sind Daten der letzten 2 Jahre zulässig.

Außerdem haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, Bewertungszeiträume, die bei den Bestellpositionen hinterlegt sind, zu verwenden.



Name	Abruf	Tag	Anlagedatum	A.-Art Pos	Wert
NOWEDA	10:00	20.09.2010		3	225,46

Für eine frei wählbare Dispositionszeit können Sie sich die optimalen Bestellmengen errechnen lassen und dabei einen frei wählbaren Zeitraum betrachten.
Auf Wunsch werden die Artikel bei den optimalen Lieferanten bestellt.

Mengenoptimierung

Dispozeit Tage

Bewertungszeitraum

von

bis

Bewertungszeiträume der Bestellposition verwenden

Lagerbestände und aktuelle Bestellungen berücksichtigen

Warenkorbermittlung

OK (F12) Abbrechen (Esc)

4.2 Lieferantenoptimierung in Warenkorbermittlung umbenannt

Anwendung: Warenlogistik > Warenkorb, Auswertungen

Anwendungsfall: Erfassen von Bestellpositionen und Artikelliste bestellen

Neu/geändert:

Mit der Einführung der Warenkorbermittlung wurde die Lieferantenoptimierung abgelöst. Das findet Niederschlag an folgenden Stellen in IXOS:

- im neuen Modell zur Warenkorbermittlung (siehe Rubrik **Systempflege**),
 - im Fenster zum Erfassen von Artikeln
- 
- bei der Warenkorboptimierung mit **Optimierung - Strg+F8** (siehe oben)

- beim Bestellen einer Artikelliste nach einer Auswertung



- im Konfigurationsparameter **Warenkorbermittlung beim Erfassen**, welcher vorher 'Lieferantenoptimierung' hieß.

4.3 Erfassen von Artikeln für POR-Apotheken vereinfacht

Anwendung: Warenlogistik > Warenkorb

Anwendungsfall: Erfassen von Artikeln

Neu/geändert:

Bisher mussten Sie nach jedem Stecken von Artikel-Kärtchen im Warenkorb mit **Speichern - F1** abschließen, um das nächste Kartchen in den Kartenleser einstecken zu können.

Dieses Verhalten ist nun überarbeitet worden, um in POR-Apotheken einen schnelleren Arbeitsablauf zu gewährleisten.

Wenn sich der Fokus im Feld **Menge** befindet, so wird der Artikel nun direkt im **Warenkorb** gespeichert und es wird

automatisch eine neue Zeile angelegt. Sie können nun sofort das nächste Kärtchen einstecken.

Haben Sie allerdings den Konfigurationsparameter **Bestellabfragen beim Erfassen anzeigen** aktiviert, so werden diese zwischendurch aufgeblendet, was das Vorgehen verlangsamt. Deaktivieren Sie den Konfigurationsparameter gegebenenfalls.

4.4 Austausch von Lager- und Bestandsinformationen zwischen IXOS- und XT-Apotheken im Filialverbund

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Interner Warenaustausch

Neu/geändert:

Haben Sie in Ihrem Filialverbund sowohl IXOS- als auch XT-Apotheken, so werden für den internen Warenaustausch Lager- und Bestandsinformationen ausgetauscht und jeweils angezeigt. Es wird keine Unterstützung der "dynamischen" Anwendungsfälle Umlagerung, Gemeinsamer Einkauf, Lagerausgleich und Kontaktaustausch gegeben.

5 Kontakte

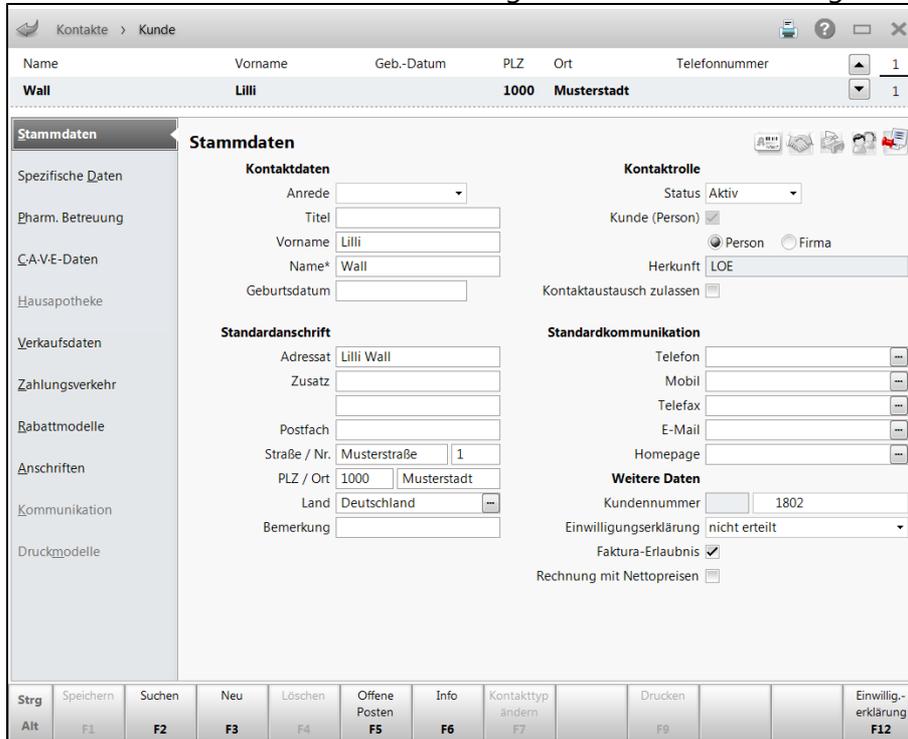
5.1 Offene Posten für Kunden und Laufkunden anzeigen

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Einsehen der Kontaktdetails

Neu/geändert:

Aus den Kontaktdetails eines Kunden- sowie Laufkundenkontaktes können Sie über die Funktionstaste **Offene Posten - F5** sowie über das Kundeninformations-Icon für offene Posten  die offenen Posten des ausgewählten Kunden anzeigen.



Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer
Wall	Lilli		1000	Musterstadt	

Stammdaten

Kontakt Daten

Anrede:

Titel:

Vorname:

Name:

Geburtsdatum:

Standardanschrift

Adressat:

Zusatz:

Postfach:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Bemerkung:

Kontaktrolle

Status:

Kunde (Person):

Person Firma

Herkunft:

Kontaktaustausch zulassen:

Standardkommunikation

Telefon:

Mobil:

Telefax:

E-Mail:

Homepage:

Weitere Daten

Kundennummer:

Einwilligungserklärung:

Faktura-Erlaubnis:

Rechnung mit Nettopreisen:

Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Offene Posten	Info	Kontakttyp ändern	Drucken	Einwillig.-erklärung
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F9	F12

Sie erhalten damit eine Zusammenstellung über **Vorablieferungen, Abholungen** und **Bestellungen** (Nachlieferungen) und **Fakturabelege**, die noch nicht abgeschlossen sind. Damit sparen Sie sich das Aufrufen der einzelnen Funktionen zu diesen offenen Posten.

Kontakte > Kunde > Offene Posten

Erstelldatum von [] bis 20.09.2011

Kunde: Lilli Wall

Rezeptschuld: 374,49 € Abholungen: 367,77 € Fakturabelege: 92,18 € Gesamt: 834,44 €

Vorablieferungen: 374,49 € Mahnungen: 0,00 €

Rechnungen: 74,43 € Kredite: 17,75 €

Vorablieferungen (9) Abholungen/Bestellungen (8) Fakturabelege (4)

Datum/Zeit	Verkaufsart	Kostenträger	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anbieter	Menge	Betrag
20.09.2011 13:43	Privatrezept	109938342, BAHN-BKK	AETHUSA C 6	GLO	10g	0000141	DHU	1	7,85
20.09.2011 13:43	Privatrezept	109938342, BAHN-BKK	ALUMINA C1000	GLO	10g	0000170	DHU	1	37,85
20.09.2011 14:03	Privatrezept	109938342, BAHN-BKK	BAMBUSA D 1	GLO	10g	0000313	DHU	1	7,85
20.09.2011 14:31	Normalverkauf		AETHUSA C 6	GLO	10g	0000141	DHU	6	47,10
20.09.2011 14:31	Normalverkauf		ALUMINA C1000	GLO	10g	0000170	DHU	5	189,25
20.09.2011 14:30	Kassenrezept	109938342, BAHN-BKK	FLUTIDE MITE 50 DOS	DOS	1St	7123987	Glaxosmithkline GmbH & Co. K	1	8,69
20.09.2011 14:31	Normalverkauf		BAMBUSA D 1	GLO	10g	0000313	DHU	7	54,95
20.09.2011 14:31	Normalverkauf		ASARUM EUROPAEU	GLO	10g	0000247	DHU	2	14,80
20.09.2011 14:52	Grünes Rezept	109938342, BAHN-BKK	NASIC NASENSPRAY	LOE	10ml	0705309	MCM Klosterfrau Vertriebsges	1	6,15

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

5.2 Trefferlisten signalisieren offene Posten für Kunden und Laufkunden

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Kontaktsuche

Neu/geändert:

In den Trefferlisten der Kontaktsuche ist eine neue Spalte zur Darstellung der  offenen Posten eines Kunden bzw. Laufkunden, so vorhanden, aufgenommen worden.

Kontakte

Name: WALL

Filterkriterien

Kunde Laufkunde

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefon				
Waller	Liliane		1000	Musterstadt					

Strg Alt F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11

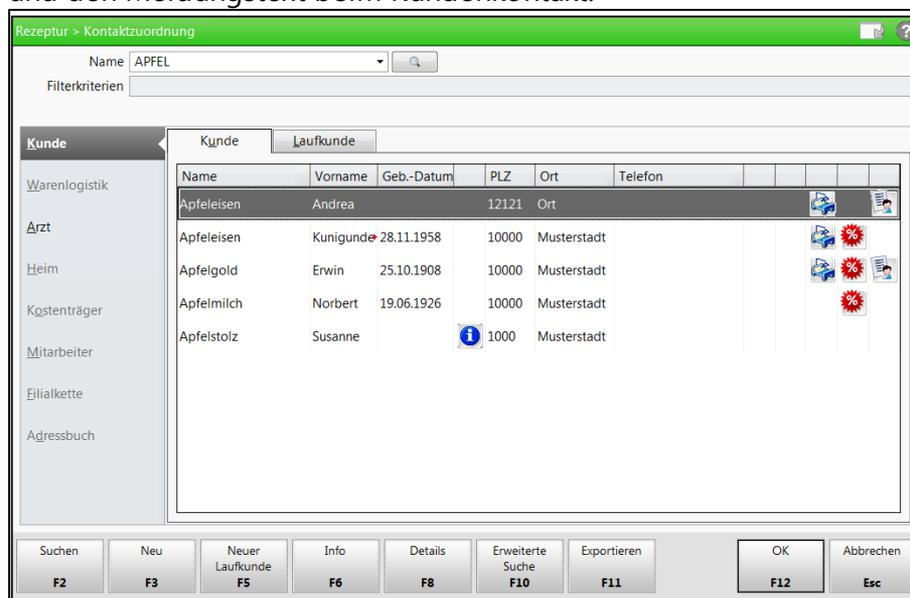
5.3 Informationstexte zu allen Kontakten direkt aus den Fenstern zur Kontaktauswahl

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Kontaktsuche

Neu/geändert:

Wie bei der Kundenauswahl an der Kasse steht nun in allen Varianten des Kontaktauswahlfensters die Funktion **Info - F6** zur Verfügung. Damit können Sie nach Auswahl des gewünschten Kontaktes die jeweils verfügbaren Informationen einsehen, wie beispielsweise den Infotext beim Lieferantenkontakt oder den Infotext, die Hinweismeldung und den Meldungstext beim Kundenkontakt.



5.4 Aktualisierte Einwilligungserklärung

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Aushändigen der Einwilligungserklärung

Neu/geändert:

Die Einwilligungserklärung zur Speicherung personenbezogener Daten wurde aktualisiert, um eine datenschutzrechtlich sichere Grundlage für die Speicherung erweiterter pharmazeutischer Daten sowie den Austausch von Daten zwischen Filialen zu gewährleisten.

5.5 Allgemeines zum Kontaktaustausch zwischen Filialapotheken

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Einsehen und bearbeiten von Kontaktdaten

Neu/geändert:

IXOS bietet die Möglichkeit, Kontaktdaten und damit verbunden kontaktspezifische Verkaufsdaten zwischen Filialapotheken auszutauschen.

Das hat folgende Vorteile für Sie und auch für den Kunden:

- Wenn die Filialen nicht zu weit voneinander entfernt liegen, dann besucht ein Kunde möglicherweise mehrere Filialen einer Filialkette. Sie ersparen sich dann das mehrfache

Erfassen der Kontaktdaten. Zudem stellen Sie sicher, dass die Daten konsistent sind.

- Sie sehen, welches Präparat der Kunde, möglicherweise in einer anderen Filiale, gekauft hat, und können dem Kunden das gleiche Präparat beim nächsten Verkauf wieder anbieten; beispielsweise wenn der Kunde 'Aspirin' verlangt.
- Durch den Austausch der Verkaufsdaten können Sie filialübergreifende Interaktionschecks durchführen und den Kunden auf mögliche Interaktionen der abgegebenen Artikel hinweisen.
- Zukünftig wird der Kunde filialübergreifend von Rabattmodellen profitieren können.
- Zukünftig kann der Kunde seine Zuzahlungsliste für die Abrechnung mit der Krankenkasse und die Liste der gesamten Einkäufe für die Abrechnung mit dem Finanzamt in einer Filiale ausdrucken lassen und hat die Daten von allen Filialen, in denen er eingekauft hat, beisammen.

5.6 Ermöglichen eines Kontaktaustauschs zwischen Filialapotheken

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Einsehen von Kontaktdaten anderer Filialen

Neu/geändert:

Der Austausch von Daten natürlicher Kontakte ist datenschutzrechtlich zu betrachten.

 Ein Kunde, der noch nicht explizit mit einer Einwilligungserklärung einem Datenaustausch zwischen Filialen zugestimmt hat, darf prinzipiell nicht ausgetauscht werden. Daher wird der Kontaktaustausch für eine Filialkette initial nicht aktiviert.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten, den Kontaktaustausch durchzuführen:

1. Erst wenn der Kunde dem Datenaustausch mit einer aktuellen (!) Einwilligungserklärung zugestimmt hat, dürfen seine Daten ausgetauscht werden.

Auf der Seite **Stammdaten** für den ausgewählten Kunden aktivieren Sie die Option

Kontaktaustausch zulassen.

 Diese Auswahl kann nicht mehr rückgängig gemacht werden! Das heißt, die Kundendaten können dann nicht mehr nur in der eigenen Filiale gespeichert werden.

2. Haben Sie von **ALLEN** Kunden die Einwilligungserklärung erhalten, dann können Sie in eigener Verantwortung Ihre **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle beauftragen, dass diese den Kontaktaustausch für Ihre Filialkette generell aktivieren soll.

The screenshot shows a software window titled 'Kontakte > Kunde'. At the top, there is a table with columns: Name, Vorname, Geb.-Datum, PLZ, Ort, Telefonnummer. The first row contains: Apfelgold, Erwin, 25.10.1908, 10000, Musterstadt. Below the table is a sidebar with categories like 'Spezifische Daten', 'Pharm. Betreuung', etc. The main area is titled 'Stammdaten' and contains several sections: 'Kontaktdaten' (Anrede: Herr, Titel, Vorname: Erwin, Name: Apfelgold, Geburtsdatum: 25.10.1908), 'Standardanschrift' (Adressat: Herr Erwin Apfelgold, Straße / Nr.: Am Kobaltgatter 18, PLZ / Ort: 10000 Musterstadt, Land: Deutschland), 'Kontaktrolle' (Status: Aktiv, Kunde (Person) checked, Person selected), 'Standardkommunikation' (Telefon, Mobil, Telefax, E-Mail, Homepage), and 'Weitere Daten' (Kundennummer: 117, Einwilligungserklärung: nicht erteilt). A red box highlights the 'Herkunft' field with the value 'ADL' and the 'Kontaktaustausch zulassen' checkbox. At the bottom, there is a toolbar with buttons for 'Strg', 'Speichern', 'Suchen', 'Neu', 'Löschen', 'Info', 'Kontakttyp ändern', 'Drucken', and 'Einwillig.-erklärung'.

5.7 Allgemeines zur Bearbeitung von mehrfach angelegten Kontakten (Dubletten)

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Bearbeiten von mehrfach angelegten Kontakten (Dubletten)

Neu/geändert:



Zusammengeführte Kontakte können nicht wieder getrennt werden. Führen Sie deshalb nur dann Kontakte zusammen, wenn Sie sicher sind, dass es sich um ein und denselben Kontakt handelt!

Um Kontakte in der eigenen Filiale, aber insbesondere auch über alle Filialapotheken konsistent zu halten, haben Sie die Möglichkeit, die Kontaktdaten zu harmonisieren. Ein filialübergreifender Austausch wird in vielen Fällen einen nachfolgenden Abgleich der Daten erforderlich machen, um möglicherweise mehrfach angelegte Kontakte (Dubletten) zu ermitteln und in Übereinstimmung zu bringen. Nachfolgend sind allgemeine Überlegungen und Prinzipien des Vorgehens beschrieben.

Ausgangssituation

Insbesondere bei Apotheken einer Filialkette, die geographisch nah beieinander liegen, ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass Kontakte (Personen oder Firmen) mehrfach in IXOS erscheinen. Diese Kontakte sind jeweils einzeln in den dann zusammengeschlossenen Filialen angelegt worden und in IXOS wird jeder Kontakt einzeln übernommen, wobei datenschutzrechtliche Überlegungen eine Rolle spielen.

Problem

Durch die einzelne Zusammenführung der Kontakte kann die Menge aller Kontakte, die in Suchen (z.B. der Kundensuche beim Verkauf) gefunden wird, ggfs. sehr groß werden.

Beispiel:

Wurde vor der Zusammenführung in der Apotheke A der Kunde Heinz Mustermann angelegt, desgleichen separat in der Apotheke B, so werden nun nach der Zusammenführung bei der Suche nach „Mustermann“ (mindestens) zwei Kontakte (**Dubletten**) gefunden. IXOS kann nicht automatisch erkennen, dass es sich hier um dieselbe Person handelt.

Natürlich ist es angeraten, nach einem Kontaktaustausch die **Dublettenbearbeitung**, also die Bereinigung mehrfach angelegter Kontakte ein und derselben Person oder Firma, zu erledigen. Allerdings wird dies im Falle sehr vieler Dubletten aus Zeitgründen oft nicht möglich sein.

Verwendung mehrfach vorhandener Kontakte

Die Verwendung von mehrfach vorhandenen Kontakten ist uneingeschränkt möglich. Wenn also wie im obigen Beispiel im Verkauf der Kunde Mustermann gesucht und in zwei Exemplaren gefunden wird, so ist es egal, welcher dieser beiden Exemplare des Kunden für den Verkauf ausgewählt wird.

Der Verkauf funktioniert mit beiden Exemplaren.



Wenn später die beiden Exemplare im Rahmen der Dublettenbearbeitung zusammengeführt werden, werden auch die dazu gehörigen Verkäufe zusammengeführt.

Verfahrensvorschlag

Generell ist natürlich zu empfehlen, in einer Apotheke (die keine Filialapotheke ist), sowie nach einem Kontaktaustausch zwischen Filialapotheken so schnell wie möglich die Dublettenbearbeitung, also die Bereinigung der Kontakte, vollständig durchzuführen. Erst nach dieser Dublettenbearbeitung ist es beispielsweise möglich, alle Verkäufe eines Kunden über alle Filialen hinweg in der Kontaktverwaltung zu sehen. Das gleiche gilt für die Bereinigung von Kontakten, beispielsweise Laufkunden- und Kundenkontakten, in einer Apotheke, die keine Filialapotheke ist.

Jedoch wird im Falle einer großen Menge von Dubletten die sofortige und vollständige Durchführung der Dublettenbearbeitung aus Zeit- und Kapazitätsgründen nicht immer möglich sein.

In diesem Fall wird vorgeschlagen, in folgenden Schritten vorzugehen:

1. Bei einer größeren Menge von Dubletten können Sie die Sichtbarkeit der Kontakte der gesamten Filialkette einschränken, indem Sie einstellen, dass nur die in der eigenen Filiale angelegten Kontakte angezeigt werden sollen. Dies führen Sie durch, indem Sie in der **Kontaktverwaltung** bei der Anzeige der **Filialkette** die Funktion **Sichtbarkeit - F10** auswählen und im folgenden Fenster die Option **Keine Sichtbarkeit auf alle Kontakte aller anderen Filialen** aktivieren. Bei einer Suche werden dann nur die Kontakte, die in der aktuellen Filiale angelegt wurden, gefunden. Damit bleibt Ihnen Zeit, die weiteren Schritte durchzuführen. [Mehr dazu im Thema 'Filialdaten ermöglichen Einschränkung der Sichtbarkeit von eigenen und filialübergreifenden Kontakten' Auf Seite31.](#)

2. Führen Sie schrittweise die Dublettenbearbeitung in der von Ihnen gewünschten Geschwindigkeit durch:

Im Fenster **Suchkriterien Dublettensuche** können Sie die Suchkriterien festlegen:

- Beispielsweise können Sie alphabetisch vorgehen, indem Sie alle Kontakte, die mit „A“ im Namen beginnen, bearbeiten.
- Ein weiteres Kriterium ist z.B. auch die Suche nur nach Kontakten mit gleichem Namen und Vornamen.

Haben Sie einen neuen Kontakt aus filialübergreifenden Kontakten erstellt (also zusammengeführt aus mehreren „alten“ Kontakten), so ist dieser neue Kontakt sofort auch in allen anderen Filialen der Filialkette sichtbar und dementsprechend werden auch die „alten“ Kontakte in der gesamten Filialkette nicht mehr angezeigt.

Mehr Informationen dazu finden Sie in folgenden Themen:

- [Mehr dazu im Thema 'Dubletten suchen' Auf der nächsten Seite.](#)
- [Mehr dazu im Thema 'Dubletten bearbeiten' Auf Seite28.](#)

3. Haben Sie die Dublettenbearbeitung vollständig durchgeführt, so ist es sinnvoll, die Einschränkung der Sichtbarkeit neu zu konfigurieren, so dass Sie dann die Kontakte der von Ihnen gewünschten Filialen wieder sehen können.



Personen- und Firmenkontakte können nicht zu einem Kontakt zusammengeführt werden.

Vom Austausch ausgeschlossene Kontaktdaten

- **Rabattmodelle** für einen Kunden werden nicht ausgetauscht. Dies kann z.B. dazu führen, dass einem Kunden bei der Filiale A ein Rabattmodell zugeordnet ist, bei der Filiale B aber keines oder ein anderes. Die Rabattmodellzuordnung muss der Benutzer also in jeder Filiale separat durchführen.



Mit dem Austausch der Kontakte bekommen die Kunden anderer Filialen in der eigenen Filiale jedoch das Standard-Kundenrabattmodell zugewiesen.

- Die Aktivierung der **Pharmazeutischen Betreuung** für einen Kunden wird nicht ausgetauscht. Dies kann z.B. dazu führen, dass ein Kunde bei der Filiale A pharmazeutisch betreut ist, bei der Filiale B jedoch nicht.
- Die Fatura-Attribute **Zahlungsbedingungen, Mahnungsbedingungen** und **Druckformulare** werden nicht ausgetauscht.

Bei Austausch ohne Bearbeitungsmöglichkeit übernommene Daten

Beachten Sie bitte, dass folgende Daten ohne Bearbeitungsmöglichkeit übernommen werden:

- Vom Kontakt der zweiten Spalte für den neuen Kontakt werden übernommen:
 - Lieferadresse, Rechnungsadresse, Standardadresse
 - Bankname, Bankleitzahl, Kontonummer

- Von allen alten Kontakten auf den neuen Kontakt werden übernommen:
 - Kundenkartennummern
 - patientenindividuelle Merkmale wie Allergien und Erkrankungen

5.8 Dubletten suchen

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Suchen nach mehrfach angelegten Kontakten

Neu/geändert:

Um mehrfach angelegte Kontakte in der eigenen Apotheke, aber auch insbesondere nach einem Kontaktaustausch von Kundendaten zwischen Filialapotheken zu harmonisieren, ist in vielen Fällen ein Abgleich der Daten erforderlich.

Mit der Funktion **Dubletten bearbeiten - F5** öffnen Sie aus dem Übersichtsfenster der Kontaktverwaltung das Fenster **Suchkriterien Dublettensuche**, mit welchem Sie gezielt nach mehrfach angelegten Kontakten suchen können.

Suchkriterien Dublettensuche

Name

Übereinstimmung

keine Einschränkung

Name

Name und Vorname

Namen, Vorname und Adresse

Kontaktrollen

Kunde

Arzt

Mitarbeiter

Adressbuch

Suchen F12 Abbrechen Esc

Das Ergebnis einer Dublettensuche wird als Trefferliste im Fenster **Dubletten für Bearbeitung auswählen** angezeigt.

Hier markieren Sie diejenigen Kontakte, von denen Sie annehmen, dass diese mehrfach angelegt sind, um diese mit **Bearbeiten - F12** zu überprüfen und möglicherweise zusammenzuführen.

Dubletten für Bearbeitung auswählen						
	Name	Vorname	PLZ	Straße	Rollen	Herkunft
<input checked="" type="checkbox"/>	Mustermann	Thomas	12345	Musterstrasse 1	Kunde (Person)	LOE
<input type="checkbox"/>	Mustermann	Tom	12345	Musterstraße 1a	Kunde (Person)	LOE
<input type="checkbox"/>	Mustermann				Laufkunde	LOE

F12 Esc

5.9 Dubletten bearbeiten

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Bearbeiten mehrfach angelegter Kontakte

Neu/geändert:



Zusammengeführte Kontakte können nicht wieder getrennt werden. Führen Sie deshalb nur dann Kontakte zusammen, wenn Sie sicher sind, dass es sich um ein und denselben Kontakt handelt!

Die Dubletten, d.h. zwei oder drei Kontakte, der ermittelten Trefferliste können Sie mit dem Ziel bearbeiten, die voneinander abweichenden Kontaktdetails zu vereinheitlichen und als Ergebnis einen Kontakt zu erhalten.

Nutzen Sie dazu im Fenster **Dubletten für Bearbeitung auswählen**, welches die Trefferliste einer Dublettensuche anzeigt, die Funktion **Bearbeiten - F12**.

Es öffnet sich das Fenster **Mischung Dubletten**, genau genommen ein Wizzard (mehrere Fenster mit Schrittfolge), welchen Sie mit **Weiter - F12** durcharbeiten.

Hier wählen Sie pro Kontaktdetail entweder einen bestehende Wert einer der Kontakte aus oder vergeben einen neuen Wert für das jeweilige Kontaktdetail.

Es entsteht ein neuer Kontakt, in dem die Verkaufsdaten sowie Vorablieferungen, Nachlieferungen, etc. beider Kontakte enthalten sind.



Es werden die Kunden- und Kundenkartennummern übernommen, für die Sie sich beim Dublettenbearbeiten entschieden haben.

Die Ausgangskundendaten werden gelöscht.

Diese sogenannte Mischung der Dubletten erfolgt in mehreren Schritten:

1. Entscheiden Sie sich bei den voneinander abweichenden **Stammdaten** des Kontaktes für einen Wert, indem Sie auf das jeweilige Selektionsicon  klicken.



Übereinstimmende Kontaktdaten werden nicht angezeigt.
 → Der Wert wird in der Spalte **Auswahl** angezeigt und für den neuen Kontakt übernommen.

Mischung Dubletten

Kontakt: **Thomas Mustermann** Rollen: **Kunde**

Stammdaten Schritt 1 von 2

Attribut	LOE	LOE	LOE	Auswahl
Name	Mustermann	Mustermann	Mustermann	Mustermann
Vorname	Thomas	Tom		
Geschlecht	männlich			männlich
Geburtsdatum	14.05.1977			14.05.1977
Einwilligungserklärung	erteilt ohne Werbung	nicht erteilt	nicht erteilt	

< Zurück F11 Weiter > F12 Abbrechen Esc

2. Je nach zu mischenden Kontaktrollen werden **Kunden-, Arzt-, Heim-** und/oder **Mitarbeiter-**Daten angezeigt. Entscheiden Sie sich bei den weiteren voneinander abweichende Kontaktdetails für einen Wert.

Mischung Dubletten

Kontakt: **Thomas Mustermann** Rollen: **Kunde**

Kunde Schritt 2 von 2

Attribut	LOE	LOE	LOE	Auswahl
Kundennummer	4738	4739	4489	
Kundenkartenerlaubnis	Ja	Nein	Nein	
Sofortrabatt	0,00000	0,00000		0,00000
Rechnungen auf Papier	Ja		Nein	
Fakturaerlaubnis	Ja	Nein	Ja	
Lieferschein automatisch	Nein	Nein	Ja	
Zuzahlungsbefreiung		19.08.2010		19.08.2010
Zuzahlungsbefreiung		31.12.2011		31.12.2011

< Zurück F11 Fertigstellen F12 Abbrechen Esc

3. Schließen Sie die Zusammenführung der Kontakte mit **Fertigstellen - F12** ab.

Die Fenster sind folgendermaßen zu lesen und zu bearbeiten:

- erste Spalte: **Attribut** - Name des Kontaktdetails
- zweite bis vierte Spalte: **<Apothekenkürzel des Kontakts>** - Kontaktdetails
 - 💡 Bei der Dublettenbearbeitung von Kontakten der eigenen Apotheke werden die Apothekenkürzel der eigenen Apotheke angezeigt, wie oben im Beispiel, ansonsten die Kürzel der Filialapotheken, aus denen die Kontakte stammen.
- letzte Spalte: **Auswahl** - Für die Zusammenführung ausgewähltes oder eingegebenes Kontaktdetail.
 - In dieser Spalte ist ein Wert vorbelegt, wenn nur ein Kontakt einen Wert hat.
 - Unterscheiden sich die Kontaktdetails, so ist diese Spalte leer. Entscheiden Sie durch Anklicken des Selektionsicons  einer Filiale, welches Kontaktdetail Sie für die Zusammenführung des Kontaktes auswählen möchten.

💡 Die Funktion zum Zusammenführen zweier Kontakte samt Verkaufsdaten 'Kontakte zus.führen - F5' wird durch diese Funktion **Dubletten bearbeiten - F5** zum Bearbeiten von Dubletten ersetzt und steht nicht mehr zur Verfügung.

5.10 Stammdaten zeigen filialbezogene Herkunft des Kunden

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Einsehen der Stammdaten

Neu/geändert:

In den Stammdaten eines Kunden wird die filialbezogene Herkunft angezeigt, was insbesondere nach einem filialübergreifenden Kontaktaustausch interessant ist. Dies findet Niederschlag sowohl im neuen Feld **Herkunft** als auch als Zusatz zur **Kundennummer**. Außerdem haben Sie jetzt die Möglichkeit, die Kundennummer zu ändern. Es werden jedoch nur freie, d.h. noch nicht vergebene Kundennummern akzeptiert.

In Kundentrefferlisten können Sie anhand des Zusatzes zur **Kundennummer** zwischen den eigenen und den Kunden einer anderen Filiale unterscheiden.



Konfigurieren Sie dazu die Kundentrefferliste aus der Übersicht der Kontaktverwaltung mit **Einstellungen - Alt + F12** so, dass die Kundennummer angezeigt wird.

Name	Vorname	Geb.-Datum	Kundennr.	PLZ	Ort	Telefon
Abner	Brittaney	31.03.1935	31	00477	Greiz	
Abney	Brittney	27.04.1931	SON-608	00569	Saalburg	+49/(0)2730/13
Abney	Bruce	14.01.1923	1534	00809	Untertiefeng	+49/(0)8443/81
Abrams	Bea	01.10.1933	1707	00540	Gottsmanns	

5.11 Filialdaten ermöglichen Einschränkung der Sichtbarkeit von eigenen und filialübergreifenden Kontakten

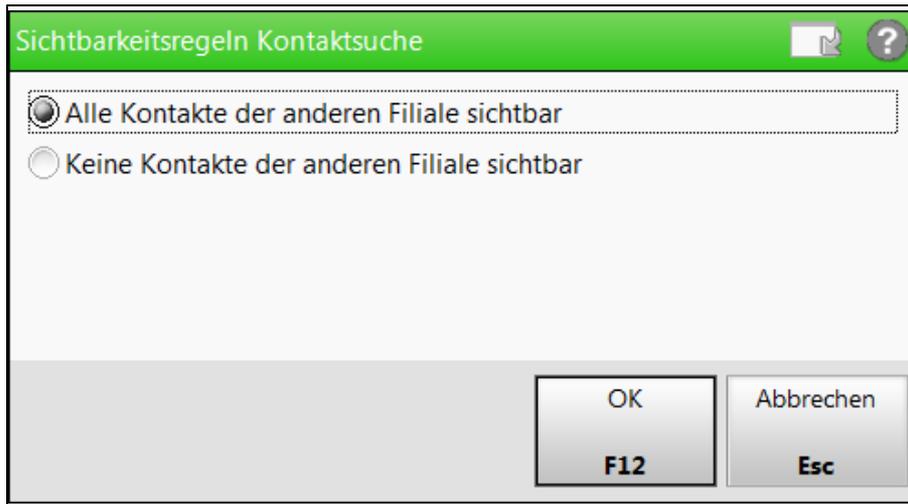
Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Einschränkung der Sichtbarkeit bei Standard-Kontaktsuche

Neu/geändert:

In der Übersicht der **Kontakte**, auf der Seite **Filialkette** können Sie mit der Funktion **Sichtbarkeit - F10** das Fenster **Sichtbarkeitsregeln Kontaktsuche** aufrufen. Hier legen Sie fest, ob bei einer Kontaktsuche die Kontakte aller Filialen oder nur die eigenen Kontakte angezeigt werden sollen. Dies trifft sowohl auf die Standard-Kontaktsuche als auch auf die erweiterte Kontaktsuche zu.

Dies ist im Rahmen eines filialübergreifenden Kontaktaustauschs dann sinnvoll, wenn zu erwarten ist, dass viele mehrfach angelegte Kontakte einer Person bzw. einer Firma bestehen.



5.12 Kundenbezogene Verkaufsdaten berücksichtigen Verkäufe in anderen Filialen

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Einsehen der Verkaufsdaten

Neu/geändert:

Die kundenbezogenen Abverkäufe berücksichtigen Verkäufe in anderen Filialen. Dafür wurde am rechten Rand der Abverkaufstabelle eine neue Spalte **Fil** eingeführt, in welcher das Filialkürzel angezeigt wird, wenn der Artikel in einer anderen Filiale abgegeben wurde.

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer
Musterfrau	Anna	14.02.1979	12345	Musterstadt	+49/(0)1234/56789

Datum	Bezeichnung	DAR	Einheit	Menge	VK	Zu+MK	Gesamt	Fil
09.08.2011	ASPIRIN COMPLEX4 GRA		10 St	1	8,32	0,00	8,32	
09.08.2011	ASS 100 1A PHARM TAB		100 St	1	3,20	0,00	3,20	
09.08.2011	MARCUMAR		TAB	98 St	21,85	5,00	5,00	SON
09.08.2011	ASPIRIN 0.5		TAB	20 St	5,28	5,28	5,28	

Abverkäufe		Zeitraum		Normal		Privat		Grünes Rp.		Zahlung		Rezeptschuld	
		01.01.2011 - 09.08.2011		11,52 €		0,00 €		0,00 €		7,12 €		0,00 €	
Kunde		21,80 €		Umsatz		38,65 €		Mehrkosten		3,16 €			

Details		Zahlung		PZN		Anbieter	
		0,00 €		3227112		Bayer Vital GmbH	
		0,00 €					

5.13 Interaktionscheck beim Anlegen von Musterartikeln mit Filialbezug

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Erfassen eines Musterartikels

Neu/geändert:

Beim Anlegen von Musterartikeln für einen Kunden werden bereits Interaktionschecks durchgeführt. Diese berücksichtigen nun im Rahmen des Kontaktaustauschs von Filialapotheken auch die Verkäufe in anderen Filialen.

6 Rezepturen

6.1 Substitutionstherapien taxieren und Etiketten drucken

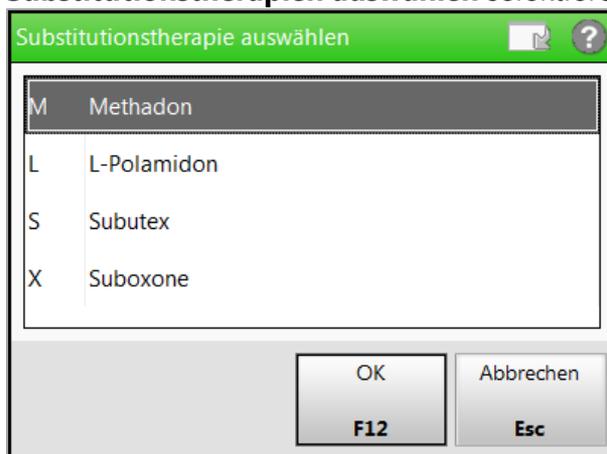
Anwendung: Rezepturen

Anwendungsfall: Taxieren von Substitutionstherapien und drucken von zugehörigen Etiketten

Neu/geändert:

Neben der Methadontabelle wurden in die Hilfstaxe zum 01.10.09 drei weitere Abrechnungstabellen für Heroin-Substitutionsstoffe aufgenommen. Diese wurden zur korrekten Abrechnung im Rezepturmodul integriert und können so taxiert werden. Die bisherige Funktion zum Taxieren von Methadonzubereitungen ist nun um das Taxieren von L-Polamidon-, Subutex- und Suboxone-Rezepturen erweitert worden. Dementsprechend wurde im Übersichtsfenster die Funktionstaste 'Methadon taxieren - F6' umbenannt in **Subst.-Therapie - F6**.

Haben Sie diese Funktion gewählt, können Sie die gewünschte Therapie im Fenster **Substitutionstherapien auswählen** selektieren.



Daraufhin öffnet sich das entsprechende Fenster zum Taxieren von Substitutionsrezepturen; hier im Beispiel wie bisher unverändert für eine Methadonrezeptur.

Methadonrezeptur taxieren

Tagesdosis* mg
 für* Tage
 Kindergesicherter Verschluss

Preis pro Tag €
Gesamtpreis €

Etikett drucken

Kunde* ...
 Tag der ersten Einnahme
 Bezeichnung*
 Etikettentyp* Art.-Nr. 1032918
 Etikettenanzahl pro Tag*

Rangef Apotheke, Hirschberger Str. 25, 00030 Schöndorf

Max. Mustermann	Für Kinderunzugänglich aufbewahren!
Tag der Einnahme: 15.09.2011	Nicht zur Injektion, Lebensgefahr!
Testrezeptur	Achtung! Die enthaltene Einzeldosis kann für nicht gewöhnliche Personen schädlich sein.

Beispiel: Methadonrezeptur taxieren

Wenn Sie Hilfe beim Eingeben der Tagesdosis und der Einnahme-Tage benötigen, nutzen Sie einfach die Tooltips.

Subutex-Einzeldosen taxieren

mg
 Einzeldosis: 2,0 - 24,0 mg in 0,4 mg Schritten (siehe Anlage 6 der Hilfstaxe)

für* Tage
 Kindergesicherter Verschluss

Haben Sie Werte eingegeben, für die in der Hilfstaxe kein Abgabepreis vorliegt, oder Werte, welche die Höchstdosis überschreiten, so wird direkt im Fenster eine entsprechende Meldung angezeigt.

Subutex-Einzeldosen taxieren

Tagesdosis* mg
 für* Tage
 Kindergesicherter Verschluss

Preis pro Tag €
Gesamtpreis €

Für die eingegebenen Werte liegt lt. Anlage 6 und 7 der Hilfstaxe kein Abgabepreis vor.
 Bitte überprüfen/korrigieren Sie die Eingabe oder holen Sie eine Genehmigung von der Krankenkasse für diese Abrechnungsmenge ein und taxieren Sie den Preis manuell. Dieser ist dann mit Sonder-PZN „OHNE PZN AUSEINZELUNG“ abzurechnen.

Etikett drucken



Korrigieren Sie die Angaben oder holen Sie von der Krankenkasse für diese Abrechnungsmenge eine Genehmigung ein und taxieren Sie den Preis danach manuell. Dieser ist dann mit Sonder-PZN 'OHNE PZN AUSEINZELUNG' abzurechnen.

7 Auswertungen

7.1 Nachoptimierung mit veränderten Bewertungszeiträumen

Anwendung: Auswertung

Anwendungsfall: Artikelliste bestellen

Neu/geändert:

Wenn Sie nach einer Auswertung Artikel bestellen möchten, dann nutzen Sie wie gewohnt die Funktion **Warenkorb + F5**.

Hier können Sie nun Daten für den Bewertungszeitraum zur Mengenoptimierung eintragen, die vom Bewertungszeitraum des Bestellmengenoptimierungsmodells abweichen. Es sind Daten der letzten 2 Jahre zulässig.

Außerdem haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, Lagerbestände und aktuelle Bestellungen zu berücksichtigen.

Artikelliste bestellen

Lieferantenauswahl

Generell bei folgendem Lieferanten bestellen

Lieferant aus Warenkorbermittlung

Letzter Lieferant

Bestimmter Lieferant

Wenn fester Lieferant bei Artikel, dann

dort bestellen

diesen ignorieren

Bestellmenge

Mengenoptimierung

Standardoptimierung

Dispozeit

Bewertungszeitraum

von

bis

Lagerbestände und aktuelle Bestellungen berücksichtigen

Bestellmenge Lager

OK F12 Abbrechen Esc

8 ABDA-Datenbank

8.1 Anpassungen in IXOS aufgrund der Änderungen der ABDA-Datenbank zum 01.10.2011

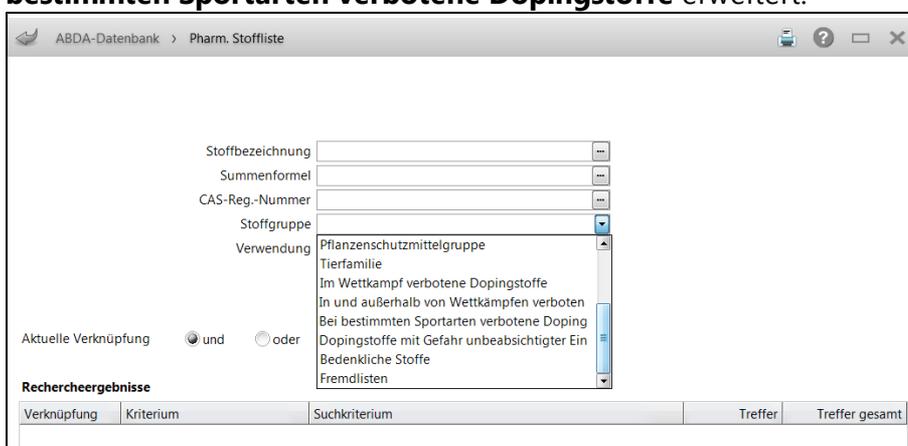
Anwendung: ABDA-Datenbank

Anwendungsfall: Einsehen von Basisinformationen, Eigenschaften und Anwendungen

Neu/geändert:

Im Zuge der Änderung der ABDA-Datenbank zum 01.10.2011 werden folgende Anpassungen in IXOS vorgenommen:

- Im Auswahlfenster der Pharmazeutischen Stoffliste wurden die Auswahlkriterien unter **Stoffgruppe** um die Optionen **Im Wettkampf verbotene Dopingstoffe** und **Bei bestimmten Sportarten verbotene Dopingstoffe** erweitert.



- Seite **Basisinfo**
Unter **Angabe zum Vorliegen einer EMA-Zulassung** wird sowohl für deutsche als auch internationale Fertigarzneimittel angezeigt, ob eine EMA-Zulassung des Arzneimittels vorliegt oder nicht.
(Die EMA ist das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen – Arzneimittelzulassung - **European Medicines Agency** (EMA))
- Seite **Eigensch./Anwend.**
Unter **Dopinginformation**, **Bei bestimmten Sportarten verbotene Dopingstoffe** bzw. **Dopingstoffe mit Gefahr unbeabsichtigter Einnahme** und **Maximaldosen** werden, so vorhanden diese Informationen aufgeführt.

ABDA-Datenbank > Pharm. Stoffliste > Stoffdaten

Stoffbezeichnung: **Metoprolol** Herkunft der Bezeichnung: **ASK;BAN1999;DCF;INN.LX.D H** Monogr. Rp. BTM WD C•A•V•E 1

Eigenschaften/Anwendung

Stoff-Klassifikation
Wirkstoff

Bei bestimmten Sportarten verbotene Dopingstoffe
 Beta-Blocker
 Sportarten: Luftsport, Bogenschießen (auch außerhalb von Wettkämpfen verboten), Motorsport, Billiard und Snooker, Bob und Skeleton, Boules, Bridge, Curling, Dart, Golf, Motorsport, Moderner Fünfkampf für Disziplinen, bei denen Schießen eingeschlossen ist, Kegeln und Bowling, Motorbootsport, Segeln nur für Steuermänner beim Match Race (Boot gegen Boot), Schießen (auch außerhalb von Wettkämpfen verboten), Skifahren/Snowboard, Skispringen, Ringen. WADA-Liste P2.

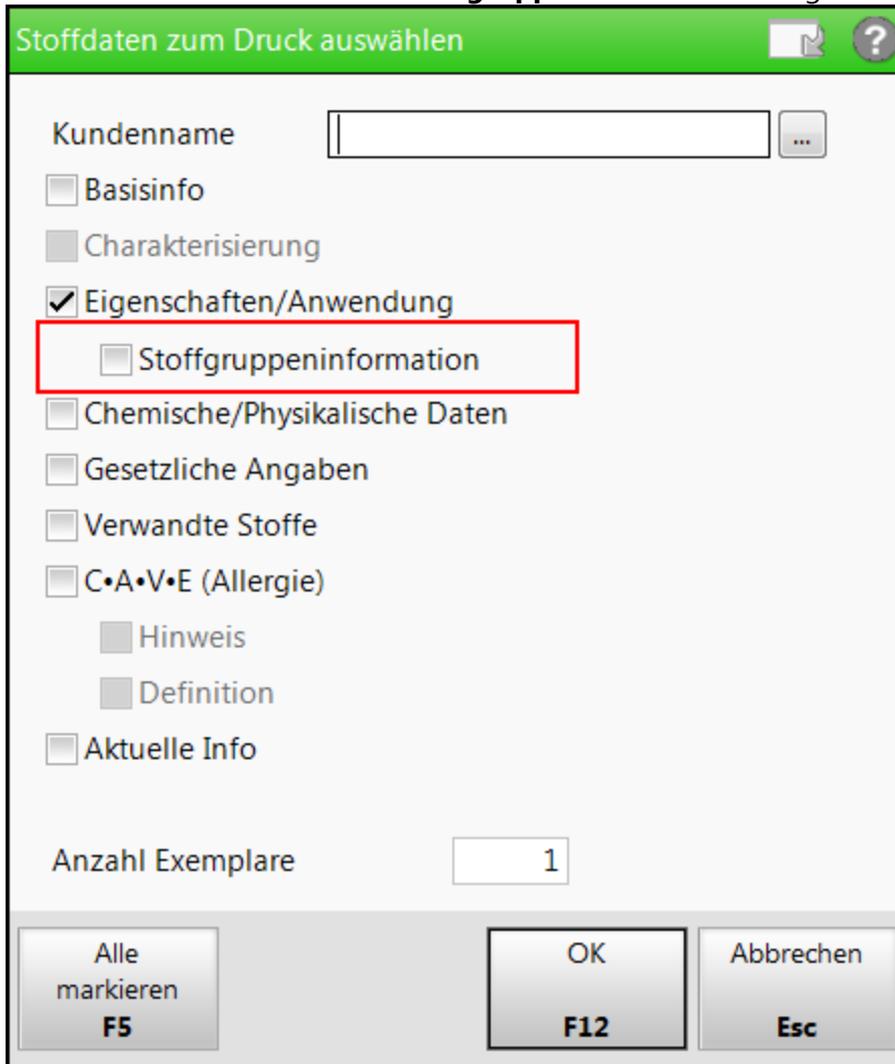
Dopingstoffe mit Gefahr unbeabsichtigter Einnahme
 Spezifizierte Substanzen
 Zur Gruppe gehören alle verbotenen Substanzen der WADA-Liste mit Ausnahme der Substanzen in den Klassen S1, S2.1-S2.5, S4.4, S6.a und den verbotenen Methoden M1, M2 und M3. Einleitung der WADA-Liste 2011.

Pharmakologische Gruppe
 Antihypertonikum
 Beta-Blocker
 Herzinsuffizienz-Therapeutikum
 Herz-Therapeutikum
 Koronartherapeutikum
 Migräne-Therapeutikum

Anwenduna

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 **F9** F10 F11 F12 Details Drucken

- Ausdruck der **Stoffdaten** mit **Stoffgruppeninformation** möglich



Stoffdaten zum Druck auswählen

Kundenname

Basisinfo

Charakterisierung

Eigenschaften/Anwendung

Stoffgruppeninformation

Chemische/Physikalische Daten

Gesetzliche Angaben

Verwandte Stoffe

C•A•V•E (Allergie)

Hinweis

Definition

Aktuelle Info

Anzahl Exemplare

Alle markieren **F5** OK **F12** Abbrechen **Esc**

Wählen Sie die Option **Stoffgruppeninformation** aus, so werden diese zusätzlich mit ausgedruckt.

Rangel Apotheke Hirschberger Str. 25 00030 Schöndorf	Datum: 19.09.2011 Seite: 1/1
Pharmazeutische Stoffliste: Metoprolol	Stoffgruppeninformation Zur Gruppe gehören alle verbotenen Substanzen der S1, S2.1-S2.5, S4.4, S6.a und den verbotenen Meth
Sehr geehrte(r) Kunde/in, die ABDA-Datenbank enthält folgende Informationen:	
Eigenschaften/Anwendung	
Stoff-Klassifikation Wirkstoff	
Bei bestimmten Sportarten verbotene Dopingstoffe Beta-Blocker	
Stoffgruppeninformation Sportarten: Luftsport, Bogenschießen (auch außerhalb von Wettkämpfen verboten), Motorsport, Billiard und Snooker, Bob und Skeleton, Boules, Bridge, Curling, Dart, Golf, Motorsport, Moderner Fünfkampf für Disziplinen, bei denen Schießen eingeschlossen ist, Kegeln und Bowling, Motorbootsport, Segeln nur für Steuermänner beim Match Race (Boot gegen Boot), Schießen (auch außerhalb von Wettkämpfen verboten), Skifahren/Snowboard, Skispringen, Ringen. WADA-Liste P2.	
Dopingstoffe mit Gefahr unbeabsichtigter Einnahme Spezifizierte Substanzen	
Stoffgruppeninformation Zur Gruppe gehören alle verbotenen Substanzen der WADA-Liste mit Ausnahme der Substanzen in den Klassen S1, S2.1-S2.5, S4.4, S6.a und den verbotenen Methoden M1, M2 und M3. Einleitung der WADA-Liste 2011.	
Pharmakologische Gruppe Antihypertonikum Beta-Blocker Herzinsuffizienz-Therapeutikum Herz-Therapeutikum Koronartherapeutikum Migräne-Therapeutikum	
Anwendung Herzversagen (kongestiv)	

9 Reise- und Impfberatung

9.1 Reise- und Impfberatung für Ihre Kunden

Anwendung: Reise- und Impfberatung

Anwendungsfall: Durchführen einer Reise- und Impfberatung für Ihre Kunden

Neu/geändert:

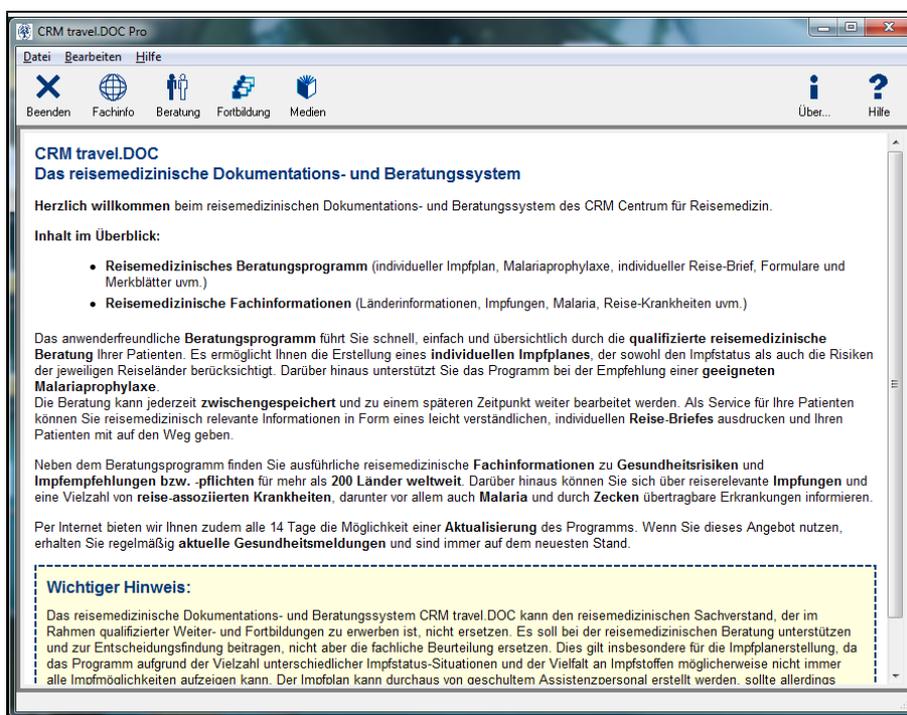
Mit dem Modul  **Reise- und Impfberatung** steht Ihnen eine Dokumentations- und Beratungssoftware mit der Möglichkeit zur Impfplanerstellung, Informationen zur Malariaphylaxe, Patenteninformationen u. a. zur Verfügung. Durch Aktualisierungsmechanismen über das Internet werden die Informationen vom CRM (Centrum für Reisemedizin) jederzeit auf dem neuesten Stand gehalten.

Sie finden das Modul auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü  **Beratung**.

Sie können das Modul von einem Kassenarbeitsplatz oder vom Nebenarbeitsplatz starten, jedoch nicht auf dem IXOS-Server, d.h. auch nicht über einen VPN-Zugang.

 Die **Reise- und Impfberatung** wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Geschäftsstelle.

Haben Sie Fragen zur Anwendung des Moduls können Sie den interaktiven Link auf die Hilfefunktion nutzen, der im Hilfethema der IXOS-Onlinehilfe angezeigt wird. Geben Sie dazu in die Suchfunktion beispielsweise 'Reise' ein und öffnen das Hilfethema 'Reise- und Impfberatung'.



10 Kooperation

10.1 Modern kommunizieren mit Notes

Anwendung: Notes

Anwendungsfall: Festlegen von Terminen und Versenden von Nachrichten

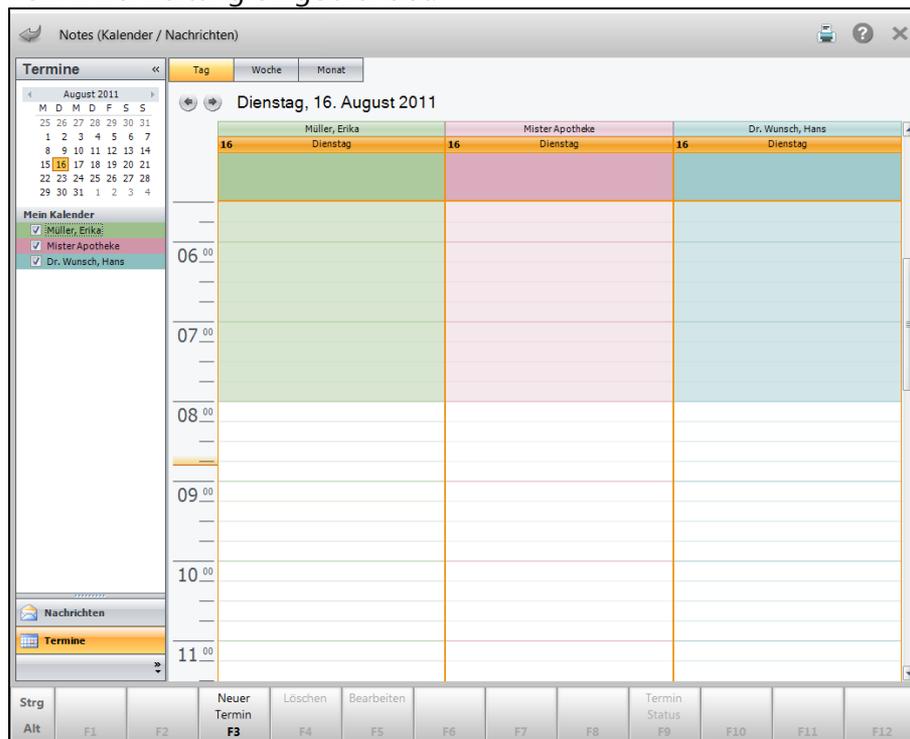
Neu/geändert:

Mit dem Modul **Notes** können Sie Termine und Aufgaben mitarbeiterbezogen in Ihrer Filialapotheke planen und Nachrichten auch filialübergreifend verschicken, ähnlich wie Sie es von Microsoft-Outlook gewöhnt sind.

Sie erreichen das Modul **Notes** auf dem IXOS-Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü

Kooperation .

Das Modul **Notes** teilt sich in die Terminverwaltung (**Termine**) und die Nachrichtenverwaltung (**Nachrichten**) auf. Beim Öffnen der Notes ist standardmäßig die Terminverwaltung eingeblendet.



10.2 Termin anlegen und bearbeiten

Anwendung: Notes

Anwendungsfall: Festlegen von Terminen

Neu/geändert:

In der Terminverwaltung legen Sie Termine und Aufgaben für einzelne Mitarbeiter oder für die gesamte Apotheke anlegen.

Nutzen Sie dazu die Funktion **Neuer Termin - F3**.

Wie von Microsoft Outlook bekannt, können Sie auch hier Terminserien anlegen. Nutzen Sie dazu die Funktion **Serientyp - F6**.

10.3 Termin als erledigt kennzeichnen

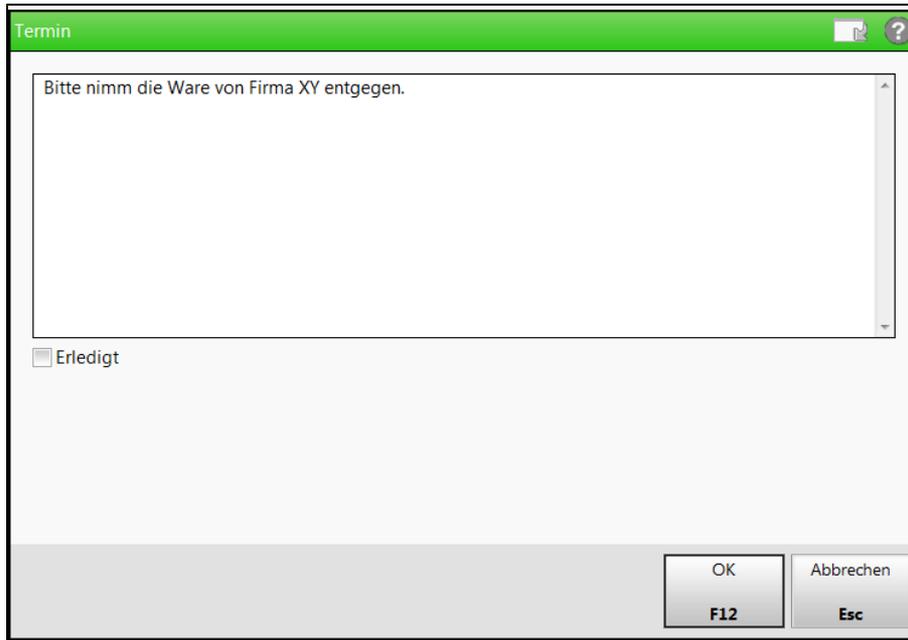
Anwendung: Notes

Anwendungsfall: Termin als erledigt kennzeichnen

Neu/geändert:

Haben Sie einen Termin mit der Kennzeichnung **Als Aufgabe nachverfolgen** angelegt, so können Sie den Status nachverfolgen und mit einer Bemerkung auf **Erledigt** setzen.

Nutzen Sie dazu in der Terminübersicht die Funktion **Termin Status - F9**.



10.4 Nachrichten einsehen

Anwendung: Notes

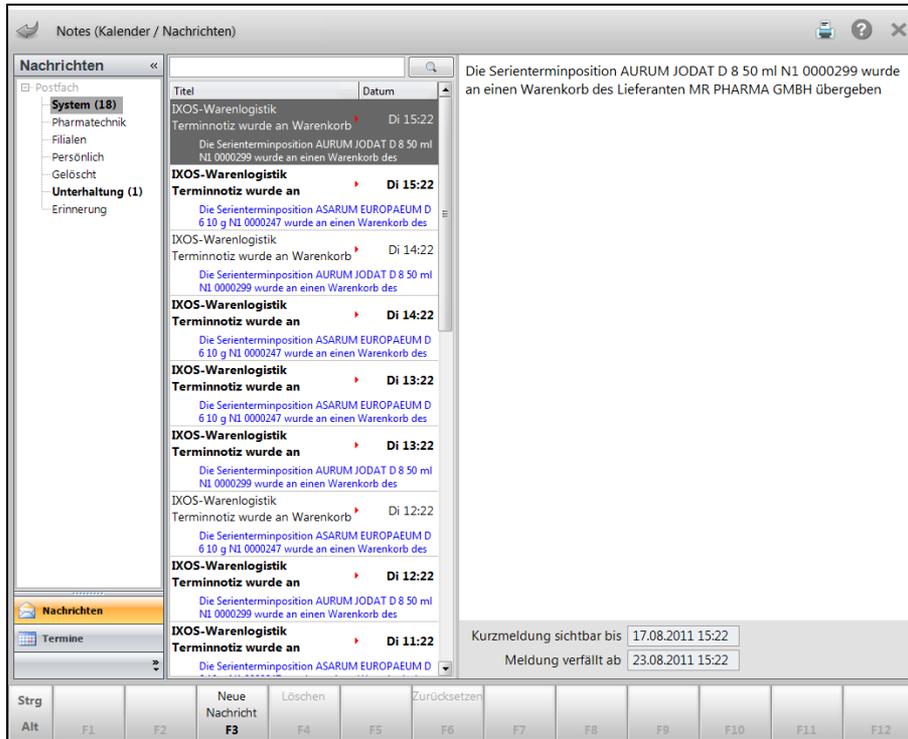
Anwendungsfall: Termin als erledigt kennzeichnen

Neu/geändert:

Nachrichten sind ein Teil der **Notes**. Sie sehen Nachrichten mit aktuellen Informationen, die von bestimmten Prozessen der **IXOS**-Warenwirtschaft generiert werden, Nachrichten, die von **PHARMATECHNIK** an Ihre Apotheke gesendet werden, sowie Nachrichten, die durch Vorgänge in Filialapotheken entstehen, z.B. Umlagerungen, oder Nachrichten, die von einer anderen Filiale an Ihre Apotheke gesendet werden. Außerdem finden Sie hier persönliche Nachrichten und Chat-ähnliche Unterhaltungen.

Sie können Nachrichten einsehen, erstellen und an einen Mitarbeiter oder an die gesamte Apotheke versenden.

Zusätzlich zum Zugang über **Notes** können Sie die **Nachrichten** aufrufen, indem Sie auf das Nachrichten-Icon  in der IXOS Menüleiste klicken.



Wie bisher werden neu ankommende Nachrichten in der **IXOS Menüleiste** signalisiert.

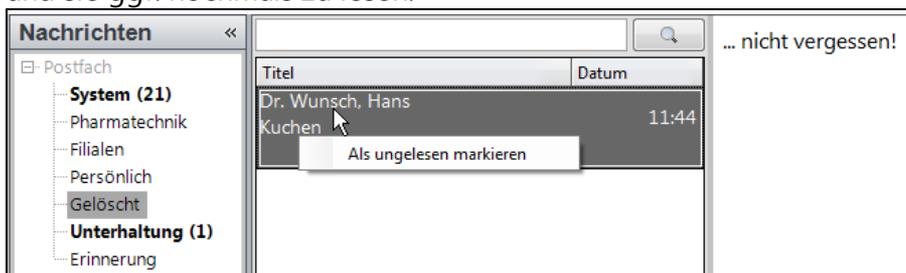
Neben dem  Infocenter-Icon wird dann eine Vorschau mit Nachrichtentitel und erster Zeile des Nachrichtentextes ausgegeben. Die Zahl neben dem Infocenter-Icon gibt an, wie viele ungelesene neue Nachrichten insgesamt im Moment vorliegen.

Klicken Sie auf das Icon oder auf die Vorschau, um **Notes** aufzurufen und die komplette Nachricht zu lesen.



Über das Kontextmenü einer Nachricht, erreichbar mit einem Klick der rechten Maustaste, können Sie den Lese-Status von Nachrichten verändern:

- Sie können eine bereits gelesene Nachricht für sich wieder als ungelesen markieren, z.B. um zu einem späteren Zeitpunkt schneller auf diese Nachricht aufmerksam zu werden und sie ggf. nochmals zu lesen.



 Grundsätzlich wird eine Nachricht, die Sie gelesen haben, **nur für Sie** als gelesen markiert. Für alle anderen Bediener bleibt sie ungelesen, bis auch diese sie gelesen haben. Wenn Sie eine Nachricht wieder als ungelesen markieren, hat dies keine Auswirkungen auf den Gelesen-Status, den diese Nachricht bei den anderen Bedienern hat.

- Sie können alle ungelesenen Nachrichten eines Ordners im Postfach als gelesen kennzeichnen.



Die Nachricht wird unter **Nachrichten** sowie in der Vorgangsliste - Ansicht 'Infocenter' - als gelesen markiert.

Gelesene Nachrichten werden bei den **Infocenter-Icons** in IXOS Menüleiste und im Vorgangskarussell nicht mehr mitgezählt.

10.5 Nachrichten erstellen und versenden

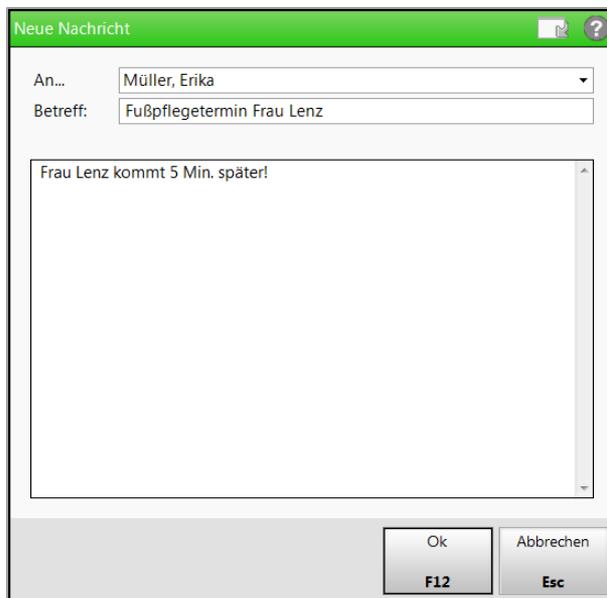
Anwendung: Notes

Anwendungsfall: Nachrichten erstellen und versenden

Neu/geändert:

Sie können sowohl mitarbeiterbezogene als auch filialübergreifende Nachrichten einsehen, erstellen und versenden.

Nutzen Sie dazu in der Nachrichtenübersicht die Funktion **Neue Nachricht - F3**.



10.6 Chatten - Elektronische Unterhaltung führen

Anwendung: Notes

Anwendungsfall: Chatten

Neu/geändert:

Sie können in IXOS sowohl mitarbeiterbezogene als auch filialübergreifende Unterhaltungen führen, ähnlich wie Sie chatten.

Unterhaltungen werden eine Woche nach dem letzten Eintrag gelöscht.
Markieren Sie zum Starten einer Unterhaltung im **Postfach** der Nachrichtenübersicht den Eintrag **Unterhaltung** und wählen Sie dann die Funktion **Neue Unterhaltung - F3**.

Der Empfänger bekommt die Nachricht zusätzlich zur Anzeige in **Notes** auch in der IXOS-Menüleiste und bei Auswahl der Nachrichtenanzeige im Vorgangskarussell auch in der Vorgangleiste angezeigt.

In **Notes** kann er direkt antworten und seine Antwort mit **Unterhaltung absenden - F12** versenden.

10.7 Modern informieren mit Share

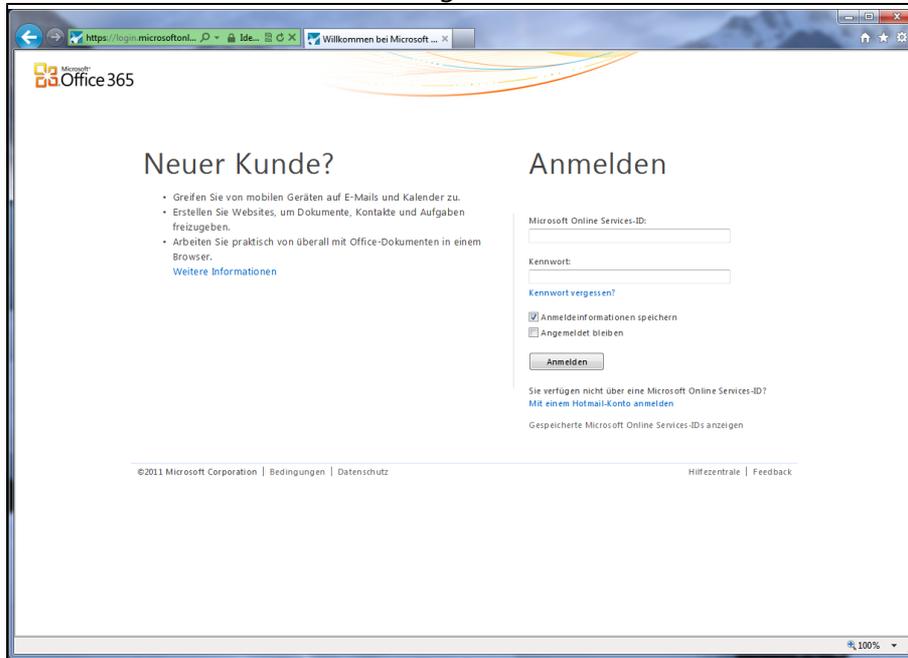
Anwendung: Notes

Anwendungsfall: Nachrichten erstellen und versenden

Neu/geändert:

Mit dem Modul **Share** greifen Sie auf das Microsoft Office 365-Paket zur Verwaltung von Dokumenten zu.

Hier können Sie Dokumente, die für Ihre Apotheke, aber auch für Filialapotheken relevant sind, an einem zentralen Ort ablegen und damit von allen Filialen aus verfügbar machen.



11 Kassenbuch

11.1 **Kassenbestand für den Eintrag in ein Kassenbuch ermitteln**

Anwendung: Kassenbuch

Anwendungsfall: Auswerten von Summenbons zur Führung des Kassenbuchs

Neu/geändert:

Mit dieser Anwendung werden für den vorgegebenen Zeitraum die steuerrelevanten Buchungen zur Führung des Kassenbuches ausgewertet und können ausgedruckt werden. Die Anwendung nutzt die relevanten Buchungen aus den im Zeitraum liegenden Z-Bon Grenzen bei gleichzeitiger Ermittlung des jeweils aktuellen Kassenbestandes, d.h. des (physischen) Geldes in der Kasse.

Die Geldentnahme aus dem Kassenbuch zur Bankeinzahlung oder Privatentnahme wird über die integrierte Auszahlungsfunktion mitverbucht.

Alternativ können Sie über den Konfigurationsparameter **Auszuwertende Summenbons** steuern, dass statt der Z-Bons die S-Bons im vorgegebenen Zeitraum ausgewertet werden sollen.

Sie finden ihn in den Systemeinstellungen des **Büros**, Gültigkeitsbereich 'System' auf der Seite **Kassenbuch**.

[Mehr dazu im Thema 'Auszuwertende Summenbons'](#).

Sie erreichen die Anwendung **Kassenbuch** in der IXOS Menüleiste im Menü Büro .

Wenn Sie das Modul **Kassenbuch** zum ersten Mal starten, dann müssen Sie den Anfangsbestand an Bargeld (in allen Kassen) und den Gültigkeitsbeginn eintragen.

 Das Eintragen des Anfangsbestands ist die Grundvoraussetzung zur Ermittlung des aktuellen Kassenbestands bzw. der Kassenbucheinträge.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Erstellen Sie alle noch offenen Z-Bons.
2. Zählen Sie das gesamte Bargeld über alle Kassen (zzgl. Tresorgeld).
 Die entsprechend ermittelte/gezählte Summe wird als Anfangsbestand eingetragen.
3. Öffnen Sie aus dem Menü Büro das Modul **Kassenbuch**.
⇒ Das Fenster **Anfangsbestand vorgeben** öffnet sich.

Anfangsbestand vorgeben

Zur korrekten Ermittlung Ihrer Kassenbucheinträge und Ihres aktuellen Kassenbestandes geben Sie bitte Zeitpunkt und Betrag Ihres Anfangsbestandes vor.

Anfangsbestand* €

Gültigkeitsbeginn* 19.09.2011 08:28

OK **F12** Abbrechen **Esc**

4. Tragen Sie den Anfangsbestand ein. Es sind Werte beginnend ab 0,- Euro möglich.
5. Wählen Sie das Datum des Gültigkeitsbeginns aus und tragen Sie die Uhrzeit ein.
💡 Eine Vordatierung bzw. Rückdatierung ist erlaubt.
6. Schließen Sie die Eingabe mit **OK - F12** ab.

Haben Sie den Anfangsbestand vorgegeben, so können Sie die Auswertung für die Kassenbucheinträge ab dem eingetragenen Gültigkeitsdatum ermitteln.

Kassenbuch

Kassenbucheinträge

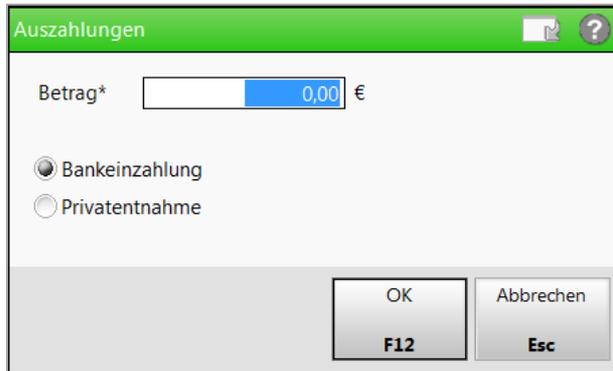
Letzter Druck
Zeitraum von bis

Buchungsdaten
Zeitraum von bis 16.09.2011
Übertrag 1.253,25 €
Kassenbestand 1.740,65 €

Datum	Beleg-Nr.	lfd. Nr.	Einnahme	Ausgabe	Buchungstext
16.09.2011	1	1		222,00	Bankeinzahlung
16.09.2011	3554	1	5,00		Kassenumsatz 19% MwSt.
16.09.2011	3555	1	195,27		Kassenumsatz 19% MwSt.
16.09.2011	3555	2	11,58		Kassenumsatz 7% MwSt.
16.09.2011	3555	3		25,06	Kartenzahlung
16.09.2011	3556	1	394,32		Kassenumsatz 19% MwSt.
16.09.2011	3556	2	2,60		Kassenumsatz 7% MwSt.
16.09.2011	3556	3	81,64		Kreditbegleichung
16.09.2011	3557	1	4,95		Kassenumsatz 19% MwSt.
16.09.2011	3558	1	24,10		Kassenumsatz 19% MwSt.

Strg Drucken Auszahlung
Alt **F9** **F12**

Auszahlungen, die Sie als Bankeinzahlung bzw. Privatentnahme aus der Kasse entnehmen, verbuchen Sie mit der Funktion **Auszahlung - F12**.



11.2 **Kassenbuch-Bericht ausdrucken**

Anwendung: Kassenbuch

Anwendungsfall: Ausdrucken des Kassenbuch-Berichtes

Neu/geändert:

Nachdem Sie eine Auswertung über die Z-Bons in einem bestimmten Zeitraum vorgenommen haben, können Sie mit der Funktion **Drucken - F9** den Kassenbuch-Bericht über alle Kassenbucheinträge (zzgl. Übertrag und Kassenbestand) ausdrucken. Dieser enthält die steuerrechtlich relevanten Daten jedes Z-Bons im Auswertungszeitraum, inklusive Ein- und Auszahlungen an der Kasse, sowie die Auszahlungen, die Sie als Bankeinzahlung bzw. Privatentnahme aus der Kasse entnommen haben.

Den Kassenbuch-Bericht können Sie an Ihren Steuerberater weitergeben.

Kassenbuch-Bericht

Auswertungszeitraum: von 16.09.2011 bis 16.09.2011

Belegdatum	Beleg-Nr.	Lfd-Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Text
			Übertrag: 1.253,25 €		
16.09.2011	1	1		222,00 €	Bankeinzahlung
			0,00 €	222,00 €	Kassenbestand: 1.031,25 €
			Übertrag: 1.031,25 €		
16.09.2011	3554	1	5,00 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
			5,00 €	0,00 €	Kassenbestand: 1.036,25 €
			Übertrag: 1.036,25 €		
16.09.2011	3555	1	195,27 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
16.09.2011	3555	2	11,58 €		Kassenumsatz 7% MwSt.
16.09.2011	3555	3		25,06 €	Kartenzahlung
			206,85 €	25,06 €	Kassenbestand: 1.218,04 €
			Übertrag: 1.218,04 €		
16.09.2011	3556	1	394,32 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
16.09.2011	3556	2	2,60 €		Kassenumsatz 7% MwSt.
16.09.2011	3556	3	81,64 €		Kreditbegleichung
			478,56 €	0,00 €	Kassenbestand: 1.696,60 €
			Übertrag: 1.696,60 €		
16.09.2011	3557	1	4,95 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
			4,95 €	0,00 €	Kassenbestand: 1.701,55 €
			Übertrag: 1.701,55 €		
16.09.2011	3558	1	24,10 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
			24,10 €	0,00 €	Kassenbestand: 1.725,65 €
			Übertrag: 1.725,65 €		
16.09.2011	3559	1	5,00 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
			5,00 €	0,00 €	Kassenbestand: 1.730,65 €
			Übertrag: 1.730,65 €		
16.09.2011	3560	1	10,00 €		Kassenumsatz 19% MwSt.
			10,00 €	0,00 €	Kassenbestand: 1.740,65 €
			Übertrag: 1.740,65 €		
16.09.2011	2	1		1.700,00 €	Bankeinzahlung
			0,00 €	1.700,00 €	Kassenbestand: 40,65 €
			Übertrag: 40,65 €		
16.09.2011	3	1		30,00 €	Privatentnahme
			0,00 €	30,00 €	Kassenbestand: 10,65 €

12 Systempflege

12.1 BIC und IBAN in den Finanzdaten des Firmenstamms hinterlegen

Anwendung: Systempflege > Firmenstamm

Anwendungsfall: Hinterlegen der BIC und IBAN in den Finanzdaten des Firmenstamms

Neu/geändert:

In den Finanzdaten des Firmenstamms können Sie im **Detailbereich** zusätzlich zu den oben genannten Informationen die **BIC** und die **IBAN** (vor allem für internationale Überweisungen) hinterlegen.

The screenshot shows the 'Firmenstamm' application window. The main area is titled 'Finanzen' and contains several input fields for financial data:

- Inhaber: Dr. Graessner
- Identifikationsnummer: 1010101
- Handelsregister: 0
- Eintragsnummer: 1234
- Steuernummer: 12345
- UST-ID: 9999
- Geschäftsjahresende (MMTT): 1231
- Monatliche Betriebskosten: (empty)

Below this is a table for 'Bankverbindungen':

Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer	Kontoinhaber	Bevorzugtes Konto	IK
Pharmatechnik	12345678	1234567	Dr. Graessner	<input checked="" type="checkbox"/>	100000000

At the bottom, there is a 'Details' section with fields for:

- Geldinstitut: Pharmatechnik
- Bankleitzahl: 12345678
- Kontonummer: 1234567
- Kontoinhaber: Dr. Graessner
- BIC: (empty)
- IBAN: (empty)
- IK: 100000000
- Bevorzugtes Konto:

The bottom of the window features a toolbar with buttons for 'Strg', 'Speichern', 'Neu', 'Löschen', 'Auswählen', 'Bankkonto hinzufügen', and 'Alt' with function key shortcuts (F1, F3, F4, F5, F7).

12.2 Warenkorbermittlungsmodelle

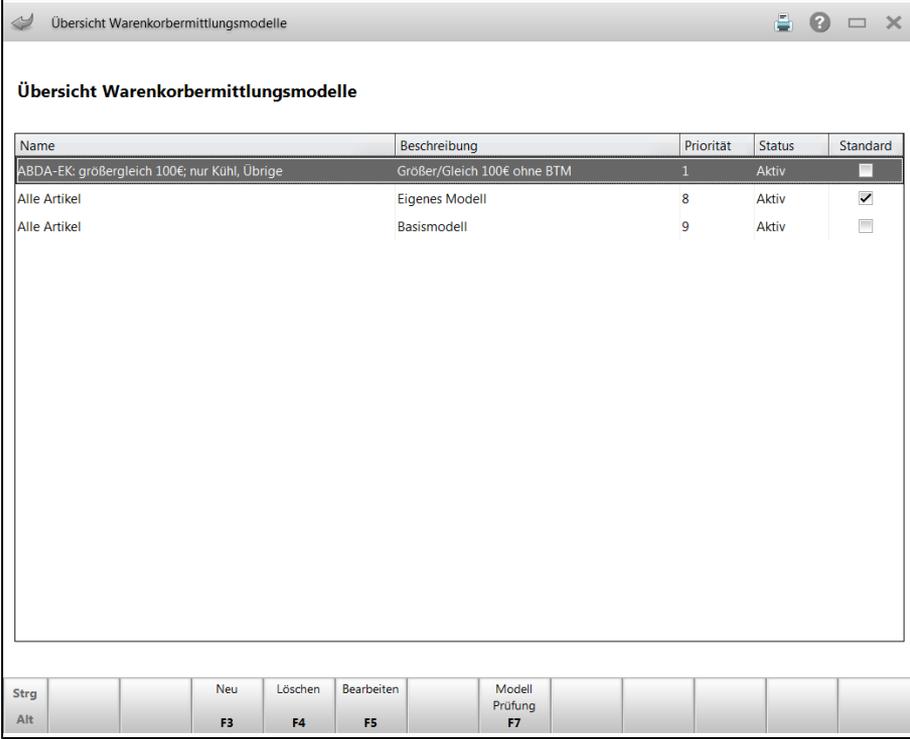
Anwendung: Warenkorbermittlung

Anwendungsfall: Anlegen von Warenkorbermittlungsmodelle

Neu/geändert:

In der Anwendung  **Warenkorbermittlung** erstellen Sie Regeln für die automatische Optimierung der Warenkorbermittlung. Welches der hinterlegten Optimierungsmodelle angewendet wird, ermittelt die Warenwirtschaft im Lauf des Bestellvorgangs für jeden Artikel einzeln. Die Optimierungsmodelle gelten sowohl für POS- als auch für POR-Artikel. In Apotheken mit Lagerstatus POS wird die Warenkorbermittlung automatisch im Hintergrund angestoßen, sobald ein Artikel unter den Mindestbestand fällt. Von **PHARMATECHNIK** wird immer ein Basismodell mit der Priorität neun bereitgestellt.

Sie finden die Anwendung auf dem IXOS Desktop und in der **IXOS Menüleiste**¹ im Menü  **Systempflege**.



Name	Beschreibung	Priorität	Status	Standard
ABDA-EK: großergleich 100€; nur Kuhl, Übrige	Großer/Gleich 100€ ohne BTM	1	Aktiv	<input type="checkbox"/>
Alle Artikel	Eigenes Modell	8	Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
Alle Artikel	Basismodell	9	Aktiv	<input type="checkbox"/>

Strg Neu Löschen Bearbeiten Modell Prüfung
Alt F3 F4 F5 F7

12.3 Warenkorbermittlungsmodell anlegen

Anwendung: Warenkorbermittlung

Anwendungsfall: Anlegen eines Warenkorbermittlungsmodells

Neu/geändert:

Beim Erstellen eines neuen Warenkorbermittlungsmodells aus der Übersicht mit der Funktion **Neu - F3** werden Sie automatisch durch alle wichtigen Fenster geführt und können die notwendigen Einstellungen vornehmen.

Mit einem Warenkorbermittlungsmodell können Sie beispielsweise folgende Fragestellungen abbilden:

- Sollen teure Artikel immer beim Hauptlieferanten bestellt werden, um den erforderlichen Mindestumsatz zu sichern?
- Sollen rezeptpflichtige Artikel immer beim Hauptlieferanten bestellt werden, weil die Angebote hier nur geringe Ersparnis bringen? Damit würde der Umsatz beim Hauptlieferanten gesichert.
- Sollen Betäubungsmittel immer bei einem bestimmten Lieferanten bestellt werden, aufgrund der BTM-Gebühr bzw. um nicht bei allen BTM einen festen Lieferanten hinterlegen zu müssen?

¹Die IXOS Menüleiste befindet sich stets im oberen Bereich der IXOS-Bedienoberfläche. Über die Menüs der IXOS Menüleiste können Sie die verschiedenen Anwendungen der Warenwirtschaft starten.

Sie können insgesamt bis zu **acht** Warenkorbermittlungsmodelle anlegen.

Die wichtigen Bestandteile der Warenkorbermittlungsmodelle sind:

- **Priorität:** Legt fest, ob das Modell vor oder nach anderen Modellen berücksichtigt wird.
- **Gültigkeitskriterien:** Bestimmen, für welche Artikelpreise das Modell gelten soll.
- **Abgabebestimmung, Artikeleinschränkung:** Einschränken auf bestimmte Artikel.
- **Nachlieferungen, Lagerartikel:** Anhand dieser Faktoren wird der Warenkorb ermittelt.

The screenshot shows the 'Grunddaten' window with the following fields and options:

- Allgemein:** Name (text input), Beschreibung (text input), Priorität (dropdown menu, value: 1), Status (dropdown menu, value: Aktiv), Basismodell (checkbox), Standard (checkbox).
- Kriterien:** ABDA-EK (dropdown menu), € und (text input), € (text input), Anbieter (dropdown menu with search icon).
- Abgabebestimmung:** Freiwahl, Sichtwahl, Rezeptpflichtig.
- Artikeleinschränkung:** Alle Artikel, Kühlartikel, Betäubungsmittel, Übrige Artikel.

Buttons at the bottom: Zurück (F11), Weiter (F12), Abbrechen (ESC).

The screenshot shows the 'Einstellungen' window with the following settings:

- Warenkorbermittlung:**
 - Nachlieferungen: nächste Lieferung (dropdown menu), Lieferant (dropdown menu with search icon), Festen Lieferanten berücksichtigen.
 - Lagerartikel: optimaler Lieferant (dropdown menu), Lieferant (dropdown menu with search icon).

Buttons at the bottom: Zurück (F11), Fertigstellen (F12), Abbrechen (ESC).

Ob ein angelegtes Modell verwendet wird, wird über den Parameter **Warenkorbermittlung** in der Warenlogistik oder den Konfigurationsparameter **Warenkorbermittlung beim Erfassen** gesteuert.

12.4 Warenkorbermittlungsmodelle prüfen

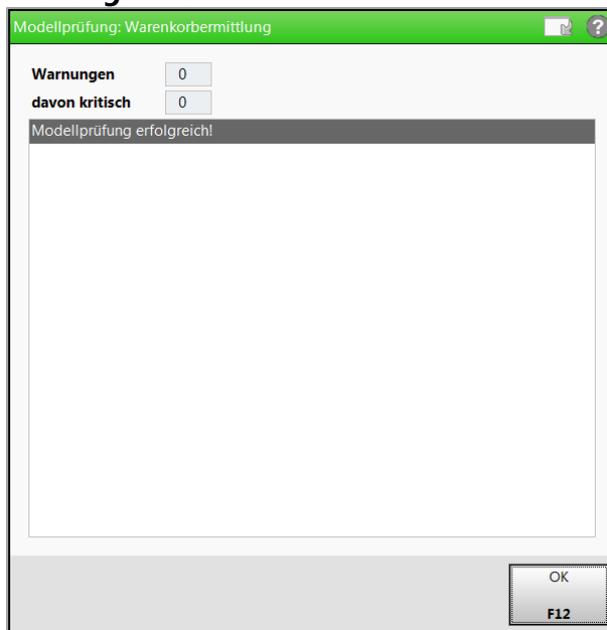
Anwendung: Bestellmenge optimieren

Anwendungsfall: Anlegen von Warenkorbermittlungsmodelle

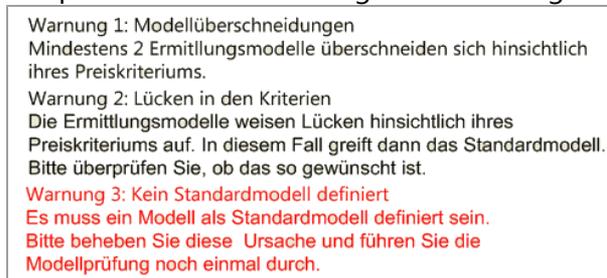
Neu/geändert:

Ein einmal angelegtes Warenkorbermittlungsmodell können Sie jederzeit auf Fehler prüfen. Nutzen Sie dazu in der Übersicht der Warenkorbermittlungsmodelle die Funktion **Modell**

Prüfung - F7.



Beispielsweise könnten folgende Warnungen angezeigt werden:



12.5 Bis zu neun Bestellmengenoptimierungsmodelle hinterlegbar

Anwendung: Bestellmenge optimieren

Anwendungsfall: Anlegen von Bestellmengenoptimierungsmodellen

Neu/geändert:

Bisher war es nur möglich drei eigene und ein Basismodell für die Bestellmengenoptimierung zu führen.

Durch weitere Differenzierungsmöglichkeiten ist dies nicht mehr ausreichend, so dass jetzt bis zu neuen Modelle angelegt werden können.

Das Standardmodell muss mindestens die Priorität 8 haben.

12.6 Umbenennung eines Navigationsleisteneintrags

Anwendung: Systempflege

Anwendungsfall: Anlegen von Bestellmengenoptimierungsmodellen

Neu/geändert:

In den Systemeinstellungen der Warenlogistik, Gültigkeitsbereich 'Mandant' wurde der Navigationsleisteneintrag 'Bestellabfragen Filialbezug und Lagerneuaufnahme' umbenannt in **Bestellabfragen 2**. Damit wird deutlicher, dass die darin enthaltenen Konfigurationsparameter für die Warenlogistik aller Apotheken, nicht nur von Filialapotheken gelten.

13 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

13.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **0180 5 780808**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

13.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.



Klicken Sie dann auf den Button

⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.